

DAS SONNTAGSKIND.

Operette
in 3 Acten



von
H. WITTMANN
UND
J. BAUER.

CARL MILLOCKER.

— Clavierauszug mit Text netto Pr. M. 12. —

Clavierauszug ohne Text netto Pr. M. 4.50 Pf.

Eigentum des Verlegers.

Tous droits de reproduction, d'arrangements, d'exécution et de représentation réservés
Alle Vervielfältigungs-, Arrangements- & Aufführungsrechte vorbehalten.

Verlag von **Aug. Granz** in Hamburg

Inhalt :

I. Act .

	Pag.
Vorspiel	3.
Nº 1. Introduction : „Wo ist er? Wo bleibt er?“	5.
Nº 2. Auftrittlied : „Bin nämlich Photograph!“	26.
Nº 2½. Melodram	32.
Nº 3. Chor und Auftrittlied : „Heute sind wir keine Mädchen.“	32.
Nº 4. Duett : „Auf uns'res Hochland's Bergen.“	38.
Nº 4½. Melodram : „Herzeleid, Herzeleid!“	44.
Nº 5. Rondo : „Durch und durch modern.“	47.
Nº 6. Finale I., „Herbei, kommt Alle in den Saal herein!“	56.

II. Act .

Nº 7. Terzett : „Ein Rivale, Höll' und Tod!“	86.
Nº 8. Duett : „Ich nehme an, dass Sie mein Kind.“	92.
Nº 9. Reitlied : „Das höchste Vergnügen ist Reitersport.“	98.
Nº 10. Verführungsscene : „Drei Zauberschwestern.“	105.
Nº 11. Septett : „Ein Duell, ein Duell!“	108.
Nº 12. Couplet : „Wenn ich Vater Adam wäre.“	116.
Nº 13. Finale II., „Hurrah! Das Brautpaar lebe hoch!“	118.

III. Act .

Nº 14. Chor : „Vom Bettel zum Büttel, vom Büttel zum Bettel.“	145.
Nº 15. Echolied : „Mein liebes Echo sei gescheidt.“	156.
Nº 16. Walzer : „Ja, der Apfel!“	158.
Nº 17. Strophenlied : „Als der Adam und die Eva!“	166.
Nº 18. Schluss : „So rächt sich das Sonntagskind.“	168.

Vorspiel.

Allegretto con moto

ff
Ped. *Ped.

rall.

217145 A. ...

a tempo. *rall.* *a tempo.*

p

The first system of music consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). It begins with a series of chords and single notes, including a half note with a flat (Bb) and a quarter note with a flat (Bb). The lower staff is in bass clef and features a steady eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is placed above the second measure of the lower staff.

The second system continues the piece. The upper staff features a melodic line with a fermata over the first measure. The lower staff continues with eighth-note accompaniment. A tempo marking of *Moderato.* is centered above the system. A dynamic marking of *p* (piano) is placed above the first measure of the lower staff. An *8* is written above the first measure of the upper staff.

The third system shows a change in tempo and dynamics. The upper staff has a melodic line with a fermata. The lower staff continues with eighth-note accompaniment. A tempo marking of *Andantino.* is centered above the system. A dynamic marking of *p* (piano) is placed above the first measure of the lower staff.

The fourth system consists of two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata. The lower staff continues with eighth-note accompaniment.

The fifth system consists of two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata. The lower staff continues with eighth-note accompaniment.

The sixth system consists of two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata. The lower staff continues with eighth-note accompaniment. A dynamic marking of *pp* (pianissimo) is placed above the first measure of the lower staff.

The seventh system consists of two staves. The upper staff has a melodic line with a fermata. The lower staff continues with eighth-note accompaniment.

N°1. Introduction.

Allegro.

mf

Sopran.
Tenor.
Bass.

Wo ist er? Wo bleibt er? Wo steckt er? Was treibt er? Man wird die Ge -

duld noch ver - lie - ren; ein Künstler, ein Meister, wer kennt ihn, wie heisst er? Soll

duld noch ver - lie - ren; ein Künstler, ein Meister, wer kennt ihn, wie heisst er? Soll

duld noch ver - lie - ren; ein Künstler, ein Meister, wer kennt ihn, wie heisst er? Soll

ma-le-risch uns grup-pie - ren d'rum sind wir ver-sammelt in bun-ter

ma-le-risch uns grup-pie - ren d'rum sind wir ver-sammelt in bun-ter

ma-le-risch uns grup-pie - ren d'rum sind wir ver-sammelt in bun-ter

Tracht! Mas-ken, Co - stü-me voll far-bi-ger Pracht! Al-le E -

Tracht! Mas-ken, Co - stü-me voll far-bi-ger Pracht! Zeigen al-le E -

Tracht Haben Mas-ken, Co - stü-me voll far-bi-ger Pracht! Zeigen al-le E -

pochen, Zei-ten und Sti-le! Doch Al-les noch wirr und im tol-len Ge -

pochen, Zei-ten und Sti-le! Doch Al-les noch wirr und im tol-len Ge -

pochen, Zei-ten und Sti-le! Doch Al-les noch wirr und im tol-len Ge -

wüh - le! In le - ben - den Bil - dern ver - gang' - ne Zeit zu schil -

wüh - le! In le - ben - den Bil - dern ver - gang' - ne Zeit zu schil -

wüh - le! In le - ben - den Bil - dern ver - gang' - ne Zeit zu schil -

ff

dern, lud' uns die Her - rin des Schlosses ein, doch wer soll un - ser Ord - ner

dern, lud' uns die Her - rin des Schlosses ein, doch wer soll un - ser Ord - ner

dern, lud' uns die Her - rin des Schlosses ein, doch wer soll un - ser Ord - ner

sein? Das Spiel ist he - rei - tet, schon sind wir Al - le ver - klei -

sein? Das Spiel ist be - rei - tet, schon sind wir Al - le ver - klei -

sein? Das Spiel ist be - rei - tet, schon sind wir Al - le ver - klei -

det, doch wo wir spie-len und wie und was wer sagt, wer sagt uns das ?

det, doch wo wir spie-len und wie und was wer sagt, wer sagt uns das ?

det, doch wo wir spie-len und wie und was wer sagt, wer sagt uns das ?

Wer sagt uns das ? Wer ?

Wer sagt uns das ? Wer ?

Wer sagt uns das ? Wer ?

DROLL. Moderato.

Ich sag' es euch, wenn ihr es wollt,

D. Ich, Jung-fer Droll, der Haus - ko - bold. Der Lie - be

Macht wird heu - te ...

D. führt! Ro - me - o und Ju - li - e, Faust und Gret - chen, O - thel - lo und Des - de - mo - na,

D. He - ro und Le - an - der, Han - sel und Gre - tel, Pa - ris und He - le - na, Le - da mit dem - und so

D. wei - ter! Je - doch der bun - ten Dich - tung er - ste Stro -

D. phe ist Riz - zi - o an Ma - ria Stu - arts Ho -

D. fe. Der Sän - ger kommt im weis - sen Fest -

D. wand, das Haar be - kränzt, die Lau - te in der

D. Hand, sein Lied be - rückt Ma - ri - en's Sinn und Syl - via spielt die

D. Kö - ni - gin!

R. *Sopran.* *f* Hoch Syl - via hoch, es le - be uns' - re Kö - ni - gin!

O. *Tenor.* *f* Hoch Syl - via hoch, es le - be uns' - re Kö - ni - gin!

H. *Bass.* *f* Hoch Syl - via hoch, es le - be uns' - re Kö - ni - gin!

C. *Bass.* *f* Hoch Syl - via hoch, es le - be uns' - re Kö - ni - gin!

D. Und nun noch Eins, die Schwester wünscht, dass sich die Nach - richt

D. rasch ver - brei - te, wie mach' ich das ? Vielleicht ? Ich hab's ! Auf ei - nen

D. Au - gen - blick, Sie Bei - de ! Ei - ne gros - se, gros - se

D. Neu - ig - keit, doch un - ter dem Sie - gel der Ver - schwie - gen - heit !

D. Merkt auf ! Ihr wisst : Frau Syl - via

Moderato.

D. *mei - ne Schwe - ster trug, den Witt - wen - schlei - er lang ge -
sann ein Stück - chen toll, drei Herr'n schrieb ich ge - heim - niss -*

D. *nug. In sol - chem Fall, was thut man dann? Man nimmt sich ei - nen an, dern
voll: O kom - men Sie zum Fe - ste heut', zu hei - len ein ver - borg - nes*

rall.

D. *a tempo.*

*Mann! Auch Syl - via sich hie - zu ent - schloss, und wen aus ih - rer Frei - er
Leid; am schwar - zen Frack ein Rös - lein roth thu' kund das En - de al - ler*

a tempo.

D. *Tross sie heut' als Riz - zio sie er - wählt, der ist's mit dem sie sich ver -
Noth! So kom - men gleich der Frei - er drei, der Rech - te ist wol auch da -*

D. *mählt. Ver - ra - thet nicht, was ihr nun wisst, } weil Al - les noch Ge -
bei. Nur sagt nicht wei - ter was ihr wisst, }*

Allegro.

D. *- heimniss ist! Ein Ge-heimniss!*

EINE DAME.
Ein Ge - heim_niss? Un-be - sorgt was mich be - trifft!

EIN HERR.
Ein Ge - heim_niss? Un-be - sorgt was mich be - trifft!

D. *p*
Schon wirkt das Gift. Wie sie zischeln, wie sie flü - stern,

CHOR.
(mit geschlossenem Munde) hm hm hm

D. wie sie lis - peln, wie sie wis - pern, wie sie plaudern, wie sie

D. *plappern! Al-le Zün-gen in Be-wegung, al-le Lün-gen in Er-re-gung!*

The first system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in a soprano clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are "plappern! Al-le Zün-gen in Be-wegung, al-le Lün-gen in Er-re-gung!". The piano accompaniment is in a grand staff with a key signature of two flats. Dynamics include *f* (forte) and *p* (piano).

D. *Wie sie plaudern, wie sie plap- pern, emsig um die Wet-te schnattern, wie der*

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Wie sie plaudern, wie sie plap- pern, emsig um die Wet-te schnattern, wie der". The piano accompaniment features a rhythmic pattern in the right hand and a more active bass line. Dynamics include *p* (piano).

D. *Sturmwind schwillt, das Summen will nicht en-den, nicht ver- stummen. Ba-ba-ba-ba*

The third system of music concludes the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are "Sturmwind schwillt, das Summen will nicht en-den, nicht ver- stummen. Ba-ba-ba-ba". The piano accompaniment becomes more intense, with dynamics including *f* (forte) and *ff* (fortissimo).

C. *ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba ba! Tritsch, tratsch, tritsch, tratsch, es le -*

f Das ist gar nicht zu glau -

f Das ist gar nicht zu glau -

f Das ist gar nicht zu glau -

D. *- be der Klatsch!*

ben!

ben!

ben!

ben!

1.

D. *Moderato.* 2. *Und ich er -*

p

f

Allegro.

R.  Und auch sein

H.  Doch seht, dort naht Sir Lo - thar King!

C.  Und auch sein



p

DROLL.

Der Frei - er zwei sind al - so da!

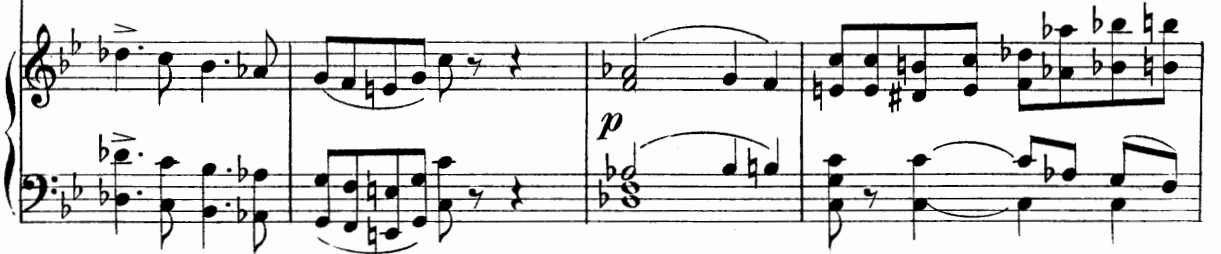
Ne - benhuh - ler Han - ni - bal!

Der Streich ge - lingt, ha ha ha

Der Streich ge -

Ne - benhuh - ler Han - ni - bal!

Der Streich ge -



p

ha! Der Streich ge - lingt, ha ha ha ha! Sind Bei - de drol - lig an - zu -

lingt! Der Streich ge - lingt! Sind Bei - de drol - lig an - zu -

lingt! Der Streich ge - lingt! Sind Bei - de drol - lig an - zu -



HANNIBAL.

Der

seh'n, wie sie auf Frei - ers - füs - sen geh'n!

seh'n, wie sie auf Frei - ers - füs - sen geh'n!

seh'n, wie sie auf Frei - ers - füs - sen geh'n!

Andantino.

LOTHAR.

HANNIBAL.

Brief ist an - ge - kom - men! Den Ruf hab' ich ver - nom - men! Den

LOTHAR. *f*

Sie liebt mich!

zar - ten Wink ver - ste - he ich, die schö - ne Syl - via Sie liebt mich! Das

Ein Da - men höchst ge - fähr - lich!

ist auch leicht er - klär - lich! Ja, mein Sy - stem ge -

L. *Durch Con-se- quenz kam ich an's Ziel. Immer schar-fe*

H. *wann das Spiel! Stets auf ih- rer Spur.*

L. *Cur! Immer Feu-er- brand was mir un-be-*

H. *Aufmerk-sam, ga- lant was nicht an- ge-nehm,*

L. *quem, blas' ich ein- fach weg, pfft! Ha! Nur con- se-*

H. *schieb ich sacht vom Fleck Ha! Nur con- se-*

Meno mosso.

L. *quent! — nur ein Sy- stem! — so lebt man frisch und an- ge-*

H. *quent! — nur ein Sy- stem! — so lebt man frisch und an- ge-*

L. *nehm! — Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man*

H. *nehm! — Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man*

R. *Sopran.* *Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! so lebt man*

O. *Tenor.* *Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! so lebt man*

C. *Bass.* *Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man*

Allegro.

L. *frisch und an - ge - nehm! Ha!*

H. *frisch und an - ge - nehm! Ha!*

R. *frisch und an - ge - nehm!*

O. *frisch und an - ge - nehm!*

C. *frisch und an - ge - nehm!*


Allegro.

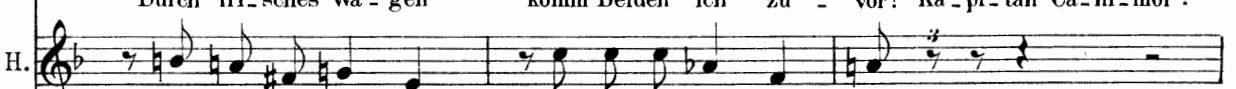
L.  Ein Con - cur - rent! Jetzt nur con - se - quent! Kein ängst - lich Za - gen!


H.  Ein Con - cur - rent! Jetzt nur con - se - quent! Kein ängst - lich Za - gen!

p 


DROLL.


L.  Durch fri - sches Wa - gen komm'Beiden ich zu - vor! Ka - pi - tän Ca - ni - mor!

H.  Durch fri - sches Wa - gen komm'Beiden ich zu - vor!



EDGAR. *Andantino.*

 Der Brief ist an - ge - kom - men, den Ruf hab' ich ver -



E.  nommen, wie süß es klingt, wie wonnig - lich die schö - ne Syl - via sie liebt mich! Dass

LOTHAR. *f*
HANNIBAL. *f*
sie liebt mich!



E. stil - ler Lie - bes - mü - he, so hol - der Lohn er - blü - he, zu hof - fen, ach, ich

E. wagt' es kaum. Und nun er - füllt sich doch mein Traum! Sie liebt mich, die schön - ste,

E. herr - lich - ste Frau! Und mich — er - quickt der Lie - be Himmels -

E. thau! Ah! — Ver - kün - de nun, o Rös - lein roth, das En - de al - ler mei - ner

LOTHAR.
Ah! — Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! — so lebt man frisch und an - ge -

HANNIBAL.
Ah! — Nur con - se - quent! nur ein Sy - stem! — so lebt man frisch und an - ge -

E. Noth. — Ver kün - de nun, o Rös - lein roth, das En - de
 L. nehm! — Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man
 H. nehm! — Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man
 R. Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man
 O. Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man
 C. Nur con - se - quent! — nur ein Sy - stem! — so lebt man

DROLL. Allegro.
 E. Ja, es ver - kün - det das Rös - lein roth nun das
 L. al - ler mei - ner Noth! Es ver - kün - det mein Rös - lein roth nun das
 H. frisch und an - ge - nehm! Ja, wir frei - en um ih - re
 R. frisch und an - ge - nehm! Ja, sie frei - en um ih - re
 O. frisch und an - ge - nehm! Ja, sie frei - en um ih - re
 C. frisch und an - ge - nehm! Ja, sie frei - en um ih - re

D. En - de von all' sei - ner Noth! O schön - ster Au - gen - blick, ihm

E. En - de von all' mei - ner Noth! O schön - ster Au - gen - blick, mir

L. Hand zu Drei - en, doch Sie - ger blei - be ich ganz al - lein, das

H. Hand zu Drei - en! doch Sie - ger blei - be ich ganz al - lein, das

Hand zu Drei - en! Welch' ein ge - seg - ne - tes Haus ist das! Selbst

Hand zu Drei - en! Welch' ein ge - seg - ne - tes Haus ist das! Selbst

Hand zu Drei - en! Welch' ein ge - seg - ne - tes Haus ist das! Selbst

D. leuch - tet, strahlt das Glück! — Ja, es ver - kün - de ein

E. leuch - tet, strahlt das Glück! — Ja, es ver - kün - de mein

L. wird ge - wiss das En - de sein. Kein ängst - li - ches Za -

H. wird ge - wiss das En - de sein. Kein ängst - li - ches Za -

Frei - er gibt's im Ü - ber - mass. Doch nun eilt von hin -

Frei - er gibt's im Ü - ber - mass. Doch nun eilt von hin -

Frei - er gibt's im Ü - ber - mass. Doch nun eilt von hin -

D. Rös - lein roth, nun das En - de von all' sei - ner Noth! O köst - li - cher

E. Rös - lein roth, nun das En - de von all' mei - ner Noth! O köst - li - cher

L. gen! Durch fri - sches, fröh - li - ches Wa - gen be - sieg' ich feindli - ches

H. gen! Durch fri - sches, fröh - li - ches Wa - gen be - sieg' ich feindli - ches

nen, der Kampf wird nun be - gin - nen, der Kampf der Lie - be, der

nen, der Kampf wird nun be - gin - nen, der Kampf der Lie - be, der

nen, der Kampf wird nun be - gin - nen, der Kampf der Lie - be, der

D. Au - gen - blick, ihm leuch - tet, strahlt das Glück! Ja, das

E. Au - gen - blick, mir leuch - tet, strahlt das Glück! Ja, das

L. Miss - ge - schick, ent - schei - de rasch mein Glück! Ja, mein

H. Miss - ge - schick, ent - schei - de rasch mein Glück! Ja, mein

Ei - fer - sucht, d'rum ra - sche, ra - sche Flucht! Ra - sche

Ei - fer - sucht, d'rum ra - sche, ra - sche Flucht! Ra - sche

Ei - fer - sucht, d'rum ra - sche, ra - sche Flucht! Ra - sche

D. Glück, ja mein Glück!

E. Glück, ja mein Glück!

L. Glück, ja mein Glück!

H. Glück, ja mein Glück!

Flucht, ra - sche Flucht!

Flucht, ra - sche Flucht!

Flucht, ra - sche Flucht!

f

Nº 2. Auftrittslied.

Allegretto.

The piano introduction consists of two systems of music. The first system is in 6/8 time, marked *f* (forte). The second system continues the piece, ending with a *sf* (sforzando) dynamic marking.

L'istesso tempo.

FLORIVAL.

gesprochen: (Ich bitte, machen Sie ein freundliches Gesicht.)

Bin näm-lich Pho-to-

The first system of the vocal part is in 2/4 time. The piano accompaniment is marked *p* (piano). Dynamics include *sf* (sforzando) and *p*.

The second system of the vocal part continues the melody. The piano accompaniment is marked *p*. Dynamics include *p*.

The third system of the vocal part continues the melody. The piano accompaniment is marked *p*. Dynamics include *p*.

The fourth system of the vocal part concludes the phrase. The piano accompaniment is marked *p*. Dynamics include *f* (forte) and *p*.

F. sehr! So schaff' ich ge-ni-al, ich Tri-stan Flo-ri-val, Ambu-

F. lan-ter A-ma-teur, Pleinair Ma-ler und noch mehr! Als ein Mann von

F. Ruf und Welt ward ich ge-stern her-be-stellt. Hier in die-sem Pracht-palais schlag' ich

F. auf mein A-te-lier! Mir ge-lingt doch ALles, Alles,

F. hab' ein Glück, ein co-los-sa-les!

Moderato.

F.  *p*

war ich ein Ma-ler von Na - men, der gel - be Rubens ge - nannt, — man
sa - ge es ehr-lich und of - fen, ich mal - te niemals pi - kant, — denn

F. 

hat in der Re-gel am Rah - men so-gleich mei-ne Bil - der er - kannt. — Ich
aus my - tho - lo - gi - schen Stof - fen wird nie-mals ein gan-zes Ge - wand. — Einst

F. 

tauch-te be-reits als Kna - be den Pin-sel in far-bi-ge Pracht, ich
stand mir ein Dich-ter der zahl - te sein Bild nicht, und nannte es Schund; weil

F. 

war ein Kind noch und ha - be schon damals in Leinwand ge - macht. — Das
ich den Lor-beer ihm mal - te statt auf den Kopf in den Mund. — Doch

F. 

Künst-ler.haus ehr-te mein Stre - ben, kein Bild von mir wur-de ver - drängt, — ich
jetzt ge-nieß'ich Ver-trau - en im pho-to-gra-phischen Licht, —

F. 

wur - de in mei - nem Le - ben zwei - hun - dert - mal auf - ge - hängt! — Ich
ich re - tou - chi - re den Frau - en Jahr - zeh - te aus dem Ge - sicht. — Vor

F. 

mal - te Genre und Land - schaft, Hi - sto - ri - e und Por - trät, — manch'
mei - nem Ap - pa - ra - te da leit' al - le Men - schen ich, — ich

F. 

Pärchen sammt ganzer Ver - wandt - schaft in und auch aus - ser der Eh'! — Auch
sag' dem Ge - mein - de - ra - the: „Ver - hal - ten Sie doch ru - hig sich!“ — Leicht

F. 

Och - sen mal - te ich ähn - lich, ich traf die Kuh auf ein Haar, — weil
sind mei - ne Bil - der zu ken - nen, ich treff' die Schwalbe im Flug, — ich

F. 

ich im Le - ben ge - wöhn - lich mehr Rind - vieh als Thier - maler war! — Einst
tref - fe ein Pfer - de - ren - nen mit, o - der oh - ne Be - trug, — und

F. 

sag-te zu mir ein Cli - en - te, den ich zum Spre - chen traf, — wenn
auch als Po - li - ti - ker wag' ich manch' Wört - lein keck und scharf, — den

p

F. 

ich so tref - fen könn - te, ich wür - de sofort Pho - to - graph! —
Ab - ge - ord - ne - ten sag' ich: Mehr links, wenn ich bit - ten darf. —

f

F. 

So hab' ich mich, — es war ein Wink von o - ben, in den
Mein Ap - pa - rat — ist Wahr - heitsnarr und Heuch - ler, bald ein

F. 

Pho - to - gra - phenstand er - ho - ben! } Was in der weiten
Gro - bi - an und bald ein Schmeich - ler! }
f *p*

Allegro.

F. 

Welt geschieht, ich photogra - phir's! Was immer unser Au - ge sieht, ich photogra -

F. *rallent.*
 phir's ! Den Flug, den Blitz, des Zufalls Witz, ich pho-tographir's ! Das Küsschen, das ver-

F. *a tempo.*
 stoh-len schnalzt, das Füß-chen, das so rei-zendwalzt, die Wel-le, die vor-ü-berbraust, die

F. Schel-le, die zur Ba-cke saust, ich pho-to-gra-phir's, ich pho-to-gra-phir's, ich photogra-

F. phir's, ich pho-to-gra-phir's, ich pho-to-gra-phir's, ich photo-gra-phir's !

L'istesso tempo.
f

F. 1. 2. Ich

N^o 2 $\frac{1}{2}$. Melodram.*Andantino.*

Musical score for N^o 2 $\frac{1}{2}$. Melodram. *Andantino.*
 The score is written for piano and consists of four systems of music. The first system is marked *p*. The fourth system is marked *pp*. The music is in 6/8 time and features a steady eighth-note bass line and a more melodic treble line with various chords and intervals.

N^o 3. Chor und Auftrittslied.*Marschtempo.*

Musical score for N^o 3. Chor und Auftrittslied. *Marschtempo.*
 The score is written for piano and consists of two systems of music. The first system is marked *p* and the second system is marked *f*. The music is in 2/4 time and features a strong, rhythmic bass line and a treble line with chords and intervals.

DAMEN CHOR.

mf Heu - te sind wir kei - ne Mäd - chen, stel - len heu - te

Män - ner dar, bil - den ei - ner ed - len Da - me schmu - cke Krie - ger - schaar. Bei

Du - del - sack und Pfei - fenklang, so wan - dern wir den Weg ent - lang, ru - fen du -

dei und ju - hei! Von Hoch - lands luftiger War - te das weis - se Banner

Ma - je - stät. Bei
weht, wir sind die schotti - sche Gar - de von Ih - rer Ma - je - stät der Kö - ni -

Du mit sack und Pfei - fen - klang,
 gin. und Pfei - fen - klang, so wan - dern wir den Weg ent - lang, du -

dei, ju - hei, du - dei, du - dei, ju - hei, wir sind die schot - ti - sche

Gar - de von Ih - rer Ma - je - stät!

SYLVIA.
 Als eu - re Kö - ni - gin be - grüss' ich

S. euch! Zwar ist es blos ein Masken - spiel, doch Ju - gend,

S. Schön - heit, fro - her Sinn — macht je - de Frau zur Kö - ni -

S. gin!

Moderato.

S. 1. Den Wittwen - schleier hab' ich ab - ge - legt, und was im In - ner - sten mein
2. Uns ar - men Frau - en fehlt bald dies, bald das, ge - wöhn - lich wis - sen wir ja

S. Herz be - wegt, was ich ver - hehlt vor al - ler Welt, weiss bald das gan - ze
selbst nicht was, bald ist's ein Kleid, bald ein Ge - schmeid, zu - wei - len der Ver -

S. Haus!
stand .

Leben - de Bil - der stellt man heu - te hier, ein lebend Bildniss, ja, das
Sogar die Lie - be, sie be - kommt uns schlecht, verschont sie uns, so ist es

S. wähl' ich mir, für mich al - lein, — recht schmuck und fein —
auch nicht recht, dann seufzt man ach! — fühlt sich so schwach,

S. in Lebens-grös-se aus. Ja, — Frau Ve - nus soll nun schal - ten, glät - ten
be-stän-dig ab - ge - spannt. Was dann uns' - re Ner - ven trei - ben, nein, das

S. al - le Kum - mer - fal - ten; hell - er - klin - gen wie - der Lie - bes - lie - der,
ist nicht zu be - schrei - ben, zum Ver - zwei - feln ist es! Ach, ihr wisst es,

S. dunk - le Wol - ken, nun ent - flieht, der hol - de Leicht - sinn siegt. Der Leichtsinn ist des
wie das schmerzt, bald so, bald so, wir wis - sen selbst nicht wo! Das Al - les a - ber

S. Hau - ses gu - ter Geist, ihr al - le wisst ja, wie mein Wahl - spruch
trübt mir nicht den Sinn, und ach - sel - zu - ckend sing' ich vor mich

Moderato.

heisst: — } Was immer das Le-ben dir bie-te, o, trag'es mit leich-tem Ge-
hin: — }

S. mü-the! Wie grausam das Schicksal auch wü-the, — lache, lache der Pein! — Ein

S. Hel-fer, ein Rath und ein Ret-ter, ein Schutz gegen Stürme und Wet-ter, die

a tempo.

S. köst-li-che Ga-be der Göt-ter, ist der Leicht-sinn, der Leicht-sinn al-lein! —

S. lein!

N^o 4. Duett.*Allegro moderato.*

SYLVIA.

EDGAR.

PIANO.

mf *p*

Auf uns' res Hoch-lands

E. Ber - gen da sin - gen sie ein Lied, das klingt so schlicht, so tröst - lich in's

E. ban - gen - de Ge - müth. Man sagt, dass es der Krank - heit wehrt, und wahr - lich, mög - lich

E. wär's, d'rum schö - ne, kranke Frau, so hört nur ei - nen ein - zigen Vers.

*Andantino.**p**f**p*

Her_ze_leid, Her_ze_leid! Weit und breit, weit und breit,

E. wächst ge - gen Her - ze - leid kein Kräu - te - lein. Ei - nen Arzt

E. gibt es nur, der macht die Wun - der - cur, ei - nen Arzt gibt es nur, wer mag das

E. SYLVIA. sein ? Wer mag das sein ? Ha ha, Gott

S. A - mor ist's, der gros - se Frau - en - arzt ! Sprechstun - de wol den gan - zen

S. Tag? Und glauben Sie, dass er auch mich cu-ri-ri'? Mit wem?

E. Ver-suchen Sie's! Mit

S. Ja so! Paar-wei-se nur cu-ri-ri- der gros-se Gott-

E. mir! Nur

E. Scherz, nur Spott! Ver-ach-tung für mein glü-hend

E. Wer-ben und ach, vor Lie-be sterb' ich schier! Ein SYLVIA.

S. Arzt, dem sei-ne Kun-den ster-ben, ei, ei, das ü-ber-leg' ich

S. EDGAR. SYLVIA.
 mir! Kein Trosteswort! Am En-de geht er wirk-lich fort!

EDGAR. SYLVIA (gesprochen.)
 So sei's! A - de! A - de! Ed - gar!

EDGAR.
 Syl - vi - a, Sie wün - schen?

SYLVIA.
 Ich woll - te sie nur fra - gen, hat nicht - denn mög lich

S.
 wär's, das Lied, das Sie ge - sun - gen, noch ei - nen zwei - ten

42 *Allegro non troppo.*

EDGAR.

S. *Vers? Viel - tau - send ist der Ver - se Zahl! Doch schwindet schon mein*

E. *Leid, singst du das Lied ein ein - zig mal, ein ein - zig mal zu zweit!*

S. *Wohl - an, — ich bin be -*

E. *Ach, nur ein ein - zig mal zu zweit! Wohl - an, — ich bin be -*

f *rall.* *pp*

S. *reit, so sin - gen wir den Vers zu zweit, zu zweit!*

E. *reit, so sin - gen wir den Vers zu zweit, zu zweit!*

Andantino. *pp*

S. *Her - ze - leid, weit und breit. Hei - let dir Her - ze - leid*

E. *Her - ze - leid, weit und breit. Hei - let dir Her - ze - leid*

p *mf* *pp*

S. ein Arzt al - lein. Pocht er an dei - ner Thür, frag' nicht lang
 E. ein Arzt al - lein. Pocht er an dei - ner Thür, frag' nicht lang

S. wer ist hier? Pocht er an dei - ner Thür, ru - fe: Her - ein!
 E. wer ist hier? Pocht er an dei - ner Thür, ru - fe: Her - ein!

S. Komm' her ein! Komm' herein! Komm' herein! Kom - me her -
 E. Komm' her - ein! Komm' herein! Komm' herein! Kom - me her -

S. ein!
 E. ein!

Nº 4 $\frac{1}{2}$ Melodram.

Moderato.

SYLVIA. *p* Her-ze-leid, Her-ze-leid!

PIANO. *p*

S. Was

Allegretto.

S. im-mer das Le-ben dir bie-te, o, trag' es mit leich-tem Ge-mü-the!

pp

f

Piano accompaniment for the first system of music, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

Piano accompaniment for the second system of music, including a treble clef with a triplet of eighth notes and a bass clef with a similar triplet.

Marschtempo.

DAMENCHOR (hinter der Scene.)

Vocal line and piano accompaniment for the first part of the chorus. The vocal line includes the lyrics: "Du - dei, ju - hei, du - dei, du - dei, ju - hei! Wir". The piano accompaniment features a treble clef with a forte (*f*) dynamic and a bass clef with a steady accompaniment.

Vocal line and piano accompaniment for the second part of the chorus. The vocal line includes the lyrics: "sind die schot - ti - sche Gar - de von Ih - rer Ma - je - stät!". The piano accompaniment features a treble clef and a bass clef with a piano (*p*) dynamic.

Piano accompaniment for the third system of music, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

Piano accompaniment for the fourth system of music, featuring a treble and bass clef with various rhythmic patterns and accidentals.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with a key signature of one flat. The bass line consists of a steady eighth-note accompaniment, while the treble line contains chords and melodic fragments.

Second system of musical notation, continuing the piece with similar accompaniment and melodic development in the treble.

Third system of musical notation, showing further progression of the melody and accompaniment.

Fourth system of musical notation, featuring a more active treble line with accents and a consistent bass accompaniment.

Fifth system of musical notation, with a treble line dominated by quarter notes and a steady bass accompaniment.

Sixth system of musical notation, characterized by a treble line of chords and a bass line with eighth-note patterns.

Seventh system of musical notation, concluding the piece with a final cadence in the treble and a melodic line in the bass.

№ 5. Rondo.

allegro vivo.

BUTTERFIELD.

PIANO.

The first system shows the beginning of the piece. The piano part starts with a forte (*f*) dynamic. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The music is in a 2/4 time signature.

B.

Durch und durch mo-der-n, Schwär-mere-ien fern, fas-se-ich Al-l-es beim

The second system features the first vocal line. The piano accompaniment includes a piano (*p*) dynamic marking. The lyrics are: "Durch und durch mo-der-n, Schwär-mere-ien fern, fas-se-ich Al-l-es beim".

B.

rech-ten Heft, denn mir ist Al-l-es ein Ge-schäft! Die Kunst ist ein Ge-schäft, die

The third system continues the vocal line. The lyrics are: "rech-ten Heft, denn mir ist Al-l-es ein Ge-schäft! Die Kunst ist ein Ge-schäft, die".

B.

E-he ein Ge-schäft, das Schla-fen ein Ge-schäft, Ver-gnü-gen ein Ge-schäft! In

The fourth system continues the vocal line. The lyrics are: "E-he ein Ge-schäft, das Schla-fen ein Ge-schäft, Ver-gnü-gen ein Ge-schäft! In".

B.

dem En gros-Ge-schäfts-be-trie-be kommt schliesslich die be-rühm-te Lie-be-

rallent.

The fifth system concludes the vocal line. The lyrics are: "dem En gros-Ge-schäfts-be-trie-be kommt schliesslich die be-rühm-te Lie-be-". The tempo marking *rallent.* is placed above the final notes. The piano part also has a *rallent.* marking below it.

a tempo. achselzuckend

B. *a tempo.*

ist auch ein Ge-schäft, ist auch ein Ge-schäft!

B. Ich soll wol schmachten, Kuss-hand winken? Ha ha ha ha ha ha! Mir int'essant die

B. Ba-cken schmin-ken? Ha ha ha! Das wär' zu dumm! Viel-leicht wol gar die

B. Reim-kunst ü-ben? Ha ha ha ha ha ha! Nach ei-nem Versmass mich ver-lie-ben?

L'istesso tempo.

B. *f* Ach, das brächt mich um! Die *p* No-ten der Bank von Eng-land hier, sind

B.  *mei - ne Li - te - ra - tur, — die ist noch clas-si-scher, als Shakespeare wird*

B.  *nie zu Ma - ku - la - tur. — Die No - ten der Bank von Eng - land trau'n, die*

B.  *machendie be - ste Mu - sik, — und die - se Musik ge - fällt den Frau'n, ent - waff - net je - de Kri -*

B.  *tik! — Die No - ten der Bank von Eng - land sind der zärt - lichste Lie - bes -*

B.  *brief — und die - se Briefe, mein schö - nes Kind, nahm mir noch Kei - ne, Kei - ne, Kei - ne*

accel.

accel.

Allegro vivo.

B. *Allegro vivo.*
 schief! Durch und durch mo - dern, Schwärmereien

B. fern, fas - se ich Al - les beim rech - ten Heft, denn mir ist Al - les

B. ein Ge - schäft! Die Kunst ist ein Ge - schäft, die E - he ein Ge - schäft, das

B. Schlafen ein Ge - schäft, Ver - gnü - gen ein Ge - schäft! In dem En - gros - Ge -

B. schäfts - be - trie - be kommt schliesslich die be - rüh - te Lie - be ist

rallent. *a tempo.*

B. auch ein Geschäft, ist auch ein Ge_schäft!

Piu lento.

B. In - des - sen geb' ich ger - ne zu: In ein Gedicht -

Moderato.

B. - bin ich ver - narrt, es ist so süß und ly - risch, bis - wei - len auch sa -

B. ty - risch, bald ko - misch, und bald tra - gisch und im - mer wirkt es ma - gisch! Und

B. les' ich es, durch - schau - ert's mich vom Kopf zum Fus - se won - nig - lich! Dies

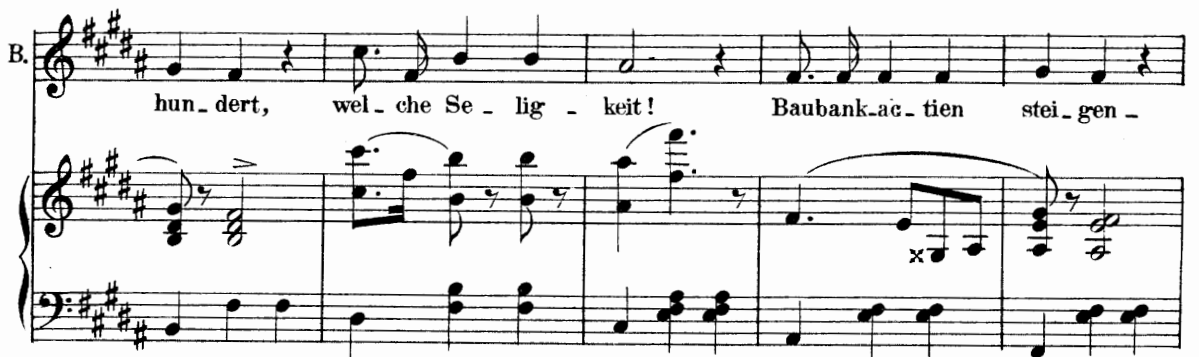
B. 

wun - der - herr - li - che Ge - dicht, es ist, es ist,

B. 

Allegro moderato.

es ist: Der Bör - sen - curs - be - richt! Staats - con - sol fünf -

B. 

hun - dert, wel - che Se - lig - keit! Baubank - ac - tien stei - gen -

B. 

Hol - de Früh - lings - zeit! Ar - gen - ti - ner Lo - se - ach, wie pocht mein

B. 

Herz! Und gar Ri - o Tin - to zieht mich him - mel - wärts! Ich

Più mosso.

B.  *wollt' mei - ne Lie - be er - gös - se sich all' in ein ein - zig*

B.  *Wort, — dies Wort, — es hies: se: Pfund Ster - ling, o*

B.  *nimm mich bei die - sem Wort! — Und mei - ne Lie - bes - er -*

B.  *klä - rung er - hö - re sie, denn sie wird in*

B.  *Gold und Sil - ber - wä - rung zum höch - sten Cur - se no -*

L'istesso tempo.

tirt! Denn ich bin kein Phra-sen-has-pler, denn ich bin kein

Süssholz-ras-pler, denn ich schmie-de kei-ne Ver-se, denn ich spie-le

an der Bör-se à la baisse, à la hausse, der ech-te Lebensvir-tu-

Allegro vivo.

os! Durch und durch mo-dern, Schwär-me-rei-en fern,

fas-se ich Al-les beim rech-ten Heft, denn mir ist Al-les ein Geschäft! Die

B. Kunst ist ein Geschäft, die Ehe ein Geschäft, das Schlafen ein Geschäft, Ver-

B. gnügen ein Geschäft! In dem En-gros-Geschäfts-be-trie-be kommt

B. schliess-lich die be-rühm-te Lie-be-ist

rallent. *a tempo.*

B. auch ein Ge-schäft, ist auch ein Ge-schäft!

f

B.

N^o 6. Finale.

Allegretto maestoso.

Sopran. Her -
 Tenor. Her -
 Bass. Her -

PIANO. *f*

bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, das Spiel be -
 bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, das Spiel be -
 bei, kommt Al - le in den Saal her - ein, das Spiel be -

ginnt, herbei geschwind! Herbei geschwind! Ach, der Glück - li - che, wer
 ginnt, herbei geschwind! Her - bei geschwind! Ach, der Glück - li - che, wer
 ginnt. Das Spiel be - ginnt, herbei geschwind, das Spiel be - ginnt. Der Glück - li - che, wer

mag es sein, für wahr ein Sonntagskind, das heut' den Sieg, den Sieg gewinnt! Ein

mag es sein, für wahr ein Sonntagskind, das heut' den Sieg, den Sieg gewinnt! Ein

mag es sein, für wahr ein Sonntagskind, das heut' den Sieg, den Sieg gewinnt! Ein

wahren Brautigams-tour-nier be-ginnt nun hier, drei Frei-er kämpfen um den Preis, der

wahren Brautigams-tour-nier be-ginnt nun hier, drei Frei-er kämpfen um den Preis, der

wahren Brautigams-tour-nier be-ginnt nun hier, drei Frei-er kämpfen um den Preis, der

rall. *a tempo.*

Streit wird heiss! Her-bei, kommt Alle in den Saal her-ein, zu se-hen,

Streit wird heiss! Her-bei, kommt Alle in den Saal her-ein, zu se-hen,

Streit wird heiss! Her-bei, kommt Alle in den Saal her-ein, zu se-hen,

rall. *a tempo.*

wer der Glück-li-che mag sein? Her - bei ge - schwind!

wer der Glück-li-che mag sein? Her - bei ge - schwind!

wer der Glück-li-che mag sein? Her - bei ge - schwind!

DROLL.

Ich bit - te höf - lichst sich zu set - zen, das Schau - spiel nimmt jetzt sei - nen

D.

Lauf, ich lei - te es mit mei - nen Zau - ber - sta - be, gebt Acht,

D.

der Vorhang thut sich auf.

ALLE. Ah!

DROLL.

Seid still und rührt euch nicht,

D. *p* *Andantino.*

Sie schläft! Es schläft die schöne Kö-ni-gin und träumt von ei-nem Sän-ger, o

D. komme, Heisser-sehn-ter, köm! Was zögerst du noch län-ger? *p*

Doch

seht! *p* Da naht ein Freier!

Doch seht! *p* Da naht ein Freier!

Doch seht! *p* Da naht ein Freier!

Moderato.

ritard.
pp

CHOR.
Ha ha ha ha! Ein Korb, ein Korb!
Ha ha ha ha! Ein Korb, ein Korb!
Ha ha ha ha! Ein Korb, ein Korb!

mf

p

DROLL.
Seid still, seid still, die Kö-ni-gin schläft weiter! Der Gott der Träume zeigt ihr,
Ha ha ha ha!
Ha ha ha ha!
Ha ha ha ha!

F. still ver - klärt, das Bild - des Ed - len, dem ihr Herz ge - hört Sie schläft! —

Andantino.
D. — Schlaf wei - ter, schö - ne Kö - ni - gin, der Schlummer mag dir from - men und

CHOR. (mit geschlossenen Munde.)
hm hm

D. träu - me fort, und denk' an ihn, der Rech - te wird schon kom - men!

hm Und Und

wenn er kommt, so küsst er dich, dann glänzt die Sonne hei - ter. Weckt dich die Lie - be

wenn er kommt, so küsst er dich, dann glänzt die Sonne hei - ter. Weckt dich die Lie - be

D.

pp dann schläfst du nim - mer wei - ter. Schlaf, von Träumen ge - wiegt

p dann schläfst du nim - mer wei - ter. Schlaf, von Träumen ge - wiegt

min - nig - lich, dann schläfst du nim - mer wei - ter. O schla - fe

min - nig - lich, dann schläfst du nim - mer wei - ter. O schla - fe

D.

Allegretto.

— bis die Lie - be dich weckt. Doch wer

— bis die Lie - be dich weckt.

süss! Er kommt ge - wiss!

süss! Er kommt ge - wiss!

Allegretto.

stürmt her_ein so wild und zer - stört das schö-ne Bild? Noch
 Wer stürmt herein so wild zer_stört das schö-ne Bild?
 Doch werstürmt her_ein so wild und zer_stört das schöne Bild?
 Doch werstürmt her_ein so wild und zer_stört das schöne Bild?

E. ein-mal will ich's wa-gen, dann will ich trost - los geh'n, o hö - ren Sie noch

E. ein-mal der Lie-be heisses Fleh'n. Ich lie-be Sie, wie nichts auf Er-den, wie noch kein Mann ein

E. Weib geliebt, o sprich, willst du die Mei-ne werden? Ob all'mein Hoffen schon zerstiebt. O

E. *rall.*

stos - se mich nicht grau - sam fort, o sprich, o sprich ein ein - zig, ein - zig

E. Wort!

Sie zaudert noch, doch glau - bet mir, Sie nimmt ihn doch, was wet - tet ihr ?

Sie zau - dert noch, doch glaubet mir, Sie nimmt ihn, wollt ihr wetten ?

Sie zau - dert noch, doch glau - bet mir, Sie nimmt ihn doch, was wollt ihr wetten ?

SYLVIA. *stringendo.* HANNIBAL.

Ich kann nicht, nein, nein, nein, nein, ach! Der Kö - ni - gin wird schlecht, kommt herbei!

stringendo. *sf* *p*

EDGAR. *Allegro moderato.*

Nun denn, nun denn, nun denn, von diesem falschen Weib, das mir die

sf *mf*

E. Hoff_nung in die See_le goss, — mit mir ge_spielt zum schönsten Zeitver_treib, — auf

E. e_wig sa_ge ich mich los!

pp Sie ist er_wacht, ein Nerven_anfall und wei_ter nichts!

Sie rührt sich nun ein Nerven_anfall und wei_ter nichts!

ein Nerven_anfall und wei_ter nichts!

p

Più lento.

SYLVIA.

Ver_zei_hen Sie — ein Un_wohl_sein_doch schon vorbei — des Fe_stes Freu_de

p

S. soll es uns nicht stö_ren. O, wel_che Qual! Ver_stel_lung steh' mir bei!

S.  So gebt mir doch, was mich be - täubt!

S. *Più mosso.*  Seid lu - stig Freun - de, lacht und

S.  scherzt, und mei - nem Bei - spiel folgt be - herzt,

S.  folgt be - herzt. Ah! Ah! Ah! Ah!

S. *Allegretto con fuoco.*  Ah! Ah! Ju - bel er - schalle, fül - le die

S. Hal - le mit der Freu - de be - rau - schen dem Klang, Kum - mer und

S. Sor - gen las - set auf mor - gen, — Seid um das, was da kom - me, nicht

S. bang! Trin - ket Ver - ges - sen aus den Po - ca - len, lacht — der

rall. *a tempo.* *rall.*

rall. *a tempo.* *rall.*

S. Pla - gen, Lei - den und Qua - len! — Tanz den son - ni - gen, fröh - li - chen,

a tempo.

a tempo.

S. won - ni - gen, se - li - gen Le - bens - weg - ent - lang! — Welch' ein

rallent. *a tempo.* *p*

rallent. *a tempo.* *p*

S. Schick - sal, un - er - träg - lich; ach, wie schnell, wie schnell mein Glück zerbricht! In mir

DROLL.
Welch' ein Schicksal, un - er - träg - lich, ach, wie schnell das Glück zerbricht!

EDGAR.
Ein Ge - heim - niss muss hier wal - ten, doch wer löst das Räth - sel mir?

LOTHAR.
HANNIBAL.
Auch er, auch er hat ei - nen Korb ge - kriegt!

S. stürmt es ganz un - säg - lich, doch ver - ra - then darf ich's nicht! Was mich

D. Was du lei - dest ist un - säg - lich, doch ver - ra - then darfst du's nicht!

E. Ach und nim - mer wird er - kal - ten mei - ne Lieb' zu ihr, zu ihr!

L. Auch er, auch er ward in dem Kampf be - siegt!

S. quält, ver - heimlicht sei, Ver - stellungs - kunst, o steh' mir bei! Ju - bel er -

DROLL.
Ju - bel er -

S. schal-le, fül-le die Hal-le — mit der Freu-de be-rauschendem Klang! Kummer und

D. schal-le, fül-le die Hal-le — mit der Freu-de be-rauschendem Klang! Kummer und

p Ju-bel schallt, ra-scher waltt un-ser Blut, frischer Muth,

p Ju-bel schallt, ra-scher waltt un-ser Blut, frischer Muth,

p Ju-bel schallt, ra-scher waltt un-ser Blut, frischer Muth,

S. Sorgen, lasst sie auf morgen, — seid um das, was da komme, nicht bang! Trinkt Ver-

D. Sorgen, lasst sie auf morgen, — seid um das, was da komme, nicht bang! Trinkt Ver-

Spiel und Scherz, Al-lerwärts, Lust und Freud' wal-te heut'!

Spiel und Scherz, Al-lerwärts, Lust und Freud' wal-te heut'!

Spiel und Scherz, Al-lerwärts, Lust und Freud' wal-te heut'!

rall.

a tempo. *rall.* *a tempo.*

S. ges - sen aus den Po - ca - len, lacht der Pla - gen, Lei - den und
 D. ges - sen aus den Po - ca - len, lacht der Pla - gen, Lei - den und

Tanzt und singt, schmaust und trinkt, Sor - gen ent - flieht,
 Tan - zet und singt, schmauset und trinkt, Sor - gen ent - flieht,
 Tan - zet und singt, schmauset und trinkt, Sor - gen ent - flieht,

a tempo. *rall.* *a tempo.*

S. Qua - len! ——— Tanzt den son - ni - gen, fröh - li - chen, won - ni - gen, se - li - gen
 D. Qua - len! ——— Tanzt den son - ni - gen, fröh - li - chen, won - ni - gen, se - li - gen

aus dem Ge - müth und die Nacht ent -
 aus dem Ge - müth und die Nacht ent -
 aus dem Ge - müth und die Nacht ent -

S.
D.

Le - bens - weg ent - lang!

Le - bens - weg ent - lang!

lang tö - ne Ge - sang!

lang tönt Ge - sang, er - tönt Ge - sang!

lang tönt Ge - sang, er - tönt Ge - sang!

DROLL.

Nun ha - bet Acht! — Nun kommt der ech - te Bräu - tigam!

p

L'istesso tempo.

Wer mag das sein? Für - wahr, mich quält der Neu - gier Pein!

Wer mag das sein? Für - wahr, mich quält der Neu - gier Pein!

Wer mag das sein? Mich quält der Neu - gier Pein!

Allegro non troppo · DROLL.

D. Die Da - mit dort

FLORIVAL.

D. ist ih - re Frau ! — Garschlank ist die Tail - le, schau, schau ! — Ich

E. fürch - te nur, dass das Ge - sicht — dem Üb - ri - gen nicht sehr ent -

SYLVIA.

DROLL.

E. spricht ! — Kaum wag' ich es mich um - zu - seh'n. — Kön - nen

D. Frei - ers - füs - se nicht schneller geh'n ?

First system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*. Key signature: one flat. Time signature: common time.

Second system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*. Key signature: one flat. Time signature: common time.

Third system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*. Key signature: one flat. Time signature: common time.

Moderato.
SYLVIA. FLORIVAL.

Ich stel - le ih - nen Herrn - Tri - stan

First system of vocal and piano accompaniment. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*. Key signature: one flat. Time signature: common time.

SYLVIA.

F. Flo - ri - val! Mei - ne Herrn und Da - men, ich stel - le Ih - nen

Second system of vocal and piano accompaniment. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*. Key signature: one flat. Time signature: common time.

S. hier Herrn Tri - stan Flo - ri - val vor, mei - nen künf - ti - gen

Third system of vocal and piano accompaniment. Treble clef, bass clef. Dynamics: *f*, *p*. Key signature: one flat. Time signature: common time.

b_e *p*

Gat - ten! Ver -

CHOR.

Nein, das ist bei Gott zu toll, welch' ein Köpfchen lau_nenvoll!

Nein, das ist bei Gott zu toll, welch' ein Köpfchen lau_nenvoll!

Das ist bei Gott zu toll, welch' Köpfchen lau_nenvoll!

S. *p*

stehst du nicht? Dem Fre - chen ge - bührt ei - ne Lec - ti - on! Ich

FLORIVAL.

S. *p*

hei - ra - te ihn, um mich zu rächen, so kriegt er sei - nen Lohn! Da ha - ben wir's wieder! Mein

Moderato.

F. *pp*

Glück ist wirk - lich co - los - sal! Be - währt hat sich's auch die - ses Mal; ich

rühr' mich nicht, ich hal - te still, und thu - e, was mein Schweinchen will. Und

Piu mosso.
S. jetzt im hell - sten Glanz er - strahl' der Lich - ter Kranz, der

S. Lich - ter bunter Kranz, der Lich - ter bun - ter

S. Kranz ! Ah Ah

Allegretto.
S. tr

DROLL.
D. Ei - ne Ver - lobung fei - ern wir

S. *tr*

D. heu-te! Was Jungfer Droll schon längst prophe-

EDGAR. *f*
Nein, ich be-greif' es noch im-mer nicht, Dass ich nun trost-los, hoffnungslos

FLORIVAL. *f*
Nein, ich be-greif' es noch im-mer nicht!

LOTHAR. *f*
Nein, ich be-greif' es noch im-mer nicht!

HANNIBAL. *f*
Nein, ich be-greif' es noch im-mer nicht!

Bräut'gam und Braut

CHOR. *f*
Bräut'gam und Braut

Bräut'gam und Braut

mf

S. *tr* Hoch_zeits - ge -
 A. ze_i - te. Hoch_zeits - ge -
 T. *f* schei - de. Narrt mich ein Traum, ein Zau - ber - ge - sicht ? Hoch_zeits - ge -
 B. *f* Narrt mich ein Traum, ein Zau - ber - ge - sicht ? Hoch_zeits - ge -
 P. *f* Narrt mich ein Traum, ein Zau - ber - ge - sicht ? Hoch_zeits - ge -
 P. *f* prei - sen wir laut ! Hoch_zeits - ge -
 P. *f* prei - sen wir laut !
 P. *f* prei - sen wir laut !

Più mosso.

S.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, — was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende

D.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, — was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende

E.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, — was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende

F.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, — was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende

L.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, — was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende

H.
sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, — was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende

sän-ge, fest-lich Ge-prän-ge, — was das Au-ge, das Ohr nur er-freut! Leuchtende

Hochzeitssän - ge, Fest-ge-prän - ge, was das Au-ge erfreut!

Hochzeitssän - ge, Fest-ge-prän - ge, was das Au-ge erfreut!

f

rallent.

S. Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cke euch heut'! Hel-ler

D. Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket sie heut'! Hel-ler

E. Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket sie heut'! A-ber

F. Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket mich heut'! Hel-ler

L. Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket sie heut'! A-ber

H. Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket sie heut'! A-ber

Far-ben, strahlen-de Gar-ben — al-les Schö-ne be-glü-cket uns heut'! Hel-ler

Lich-ter, Far-ben, Strahlen-gar-ben, Al-les winket uns heut' der

Lich-ter, Far-ben, Strahlen-gar-ben, Al-les winket uns heut' der

rallent.

a tempo. *rall.* *a tempo.*

S. Ju-bel klin-ge durch's Fenster, bannt der Sor-ge graue Ge-spenster, schwelgt in des

D. Ju-bel klin-ge durch's Fenster, bannt der Sor-ge graue Ge-spenster, schwelgt in des

E. mich hat Un-heil ge-trof-fen, ach, ver-gebens war all'mein Hof-fen, auf ei-nes

F. Ju-bel klin-ge durch's Fenster, bannt der Sor-ge graue Ge-spenster, schwelgt in des

L. mich hat Un-heil ge-trof-fen, ach, ver-gebens war all'mein Hof-fen, auf ei-nes

H. mich hat Un-heil ge-trof-fen, ach ver-gebens war all'mein Hof-fen, auf ei-nes

Ju-bel klin-ge durch's Fenster, bannt der Sor-ge graue Ge-spenster, schwelgt in des

Ju-bel klin-ge durch's Fenster, bannt der Sor-ge graue Ge-spenster, schwelgt in des

Ju-bel klin-ge durch's Fenster, bannt der Sor-ge graue Ge-spenster, schwelgt in des

a tempo. *rall.* *a tempo.*

S.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

D.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

E.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

F.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

L.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

H.
heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

heu - ti - gen, köst - li - chen, freu - di - gen, fest - li - chen Ta - ges Se - lig -

Presto.

S. keit! Bun.te Lichter strahlen

D. keit! Bun.te Lichter strahlen

E. keit! *f* O du fal.sche, glatte Schlange, Rache, Rache, schwör'ich dir!

F. keit! Bun.te Lichter strahlen

L. keit! *f* O du fal.sche, glatte Schlange, Rache, Rache, schwör'ich dir!

H. keit! *f* O du fal.sche, glatte Schlange, Rache, Rache, schwör'ich dir!

keit! *f* Bun.te Lichter strahlen

keit! *f* Bun.te Lichter strahlen

keit! *f* Bun.te Lichter strahlen

Presto.

Stern an Stern!

Stern an Stern! Denn wieder

f Lauschte dem Si-renen - san-ge und nun büs-se ich da - für!

Stern an Stern! Denn wieder

f Lauschte dem Si-renen - san-ge und nun büs-se ich da - für!

f Lauschte dem Si-renen - san-ge und nun büs-se ich da - für!

Stern an Stern! Denn wieder

Stern an Stern! Denn wieder

Stern an Stern! Denn wieder

C. 37754.

Più lento. *rit.* **Presto.**

S. Die Heirat mit dem Bürschen fein, das wird Sylvias Rache sein!

D. hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Das soll

E. Doch Ver-

F. hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Ja, in

L. Doch Ver-

H. Doch Ver-

hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Wieder

hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Wieder

hat Schloss Rockhill ei - nen Herrn! Wieder

Più lento. *Presto.*

fp *rit.*

Tempo I.

S. Das soll Syl - vias Ra - che sein!

D. Syl - vias, das soll Syl - vias Ra - che sein!

E. ach - tung, das soll mei - ne Ra - che sein!

F. mir seht ihr des Schlos - ses neu - en Herrn!

L. ach - tung, das soll uns' - re Ra - che sein!

H. ach - tung, das soll uns' - re Ra - che sein!

hat Schloss Rockhill ei - nen neu - en Herrn!

hat Schloss Rockhill ei - nen neu - en Herrn!

ha Schloss Rockhill ei - nen neu - en Herrn!

Ende des 1. Aktes.

II. ACT.
No 7. Terzett.

Allegro non troppo.

First system of piano introduction. Treble and bass clefs. Time signature 2/4. Key signature B-flat major. Dynamics include *mf*.

Second system of piano introduction. Treble and bass clefs. Time signature 2/4. Key signature B-flat major. Dynamics include *f*.

Third system of piano introduction. Treble and bass clefs. Time signature 2/4. Key signature B-flat major. Dynamics include *f*.

EDGAR.

LOTHAR.

HANNIBAL.

Ein Ri - va - le

Ein Ri - va - le, Höll' und Tod! Ein Ri - va - le

Ein Ri - va - le, Höll' und Tod! Ein Ri - va - le

Vocal and piano accompaniment for the first part of the Terzett. Includes staves for Edgar, Lothar, Hannibal, and piano accompaniment. Dynamics include *mf* and *p*.

E. uns be_droht! Ra - che for_dert solch' ein Schimpf oh - ne Gna - de, oh - ne Glimpf.

L. uns be_droht! Ra - che for_dert solch' ein Schimpf oh - ne Gna - de, oh - ne Glimpf.

H. uns be_droht! Ra - che for_dert solch' ein Schimpf oh - ne Gna - de, oh - ne Glimpf.

Piano accompaniment for the second part of the Terzett. Treble and bass clefs. Time signature 2/4. Key signature B-flat major.

E.  Büs - sen soll er heu - te schon,

L.  Büs - sen soll er für den Hohn, büs - sen soll er heu - te schon,

H.  Büs - sen soll er für den Hohn, büs - sen soll er heu - te schon,



E.  bis er um Er - bar - men fleht, ihm die Hei - raths - lust ver - geht.

L.  bis er um Er - bar - men fleht, ihm die Hei - raths - lust ver - geht. Ich

H.  bis er um Er - bar - men fleht, ihm die Hei - raths - lust ver - geht.



Moderato.
(geckenhaft.)

L.  lieb - te sie mit al - ler Kraft, mein Eh - renwort, 's war fa - bel - haft. Dass



L.  ich nicht Ge - gen - lieb' ge - wann, be - grei - fe, wer's be - grei - fen kann.



EDGAR.

Das eit - le Weib - kennt nur ein Ziel, und sie be - seelt nur ein Ge - fühl: Ko -

E. kett - ist sie, - ko - kett, - ko - kett, - al - lein ihr Herz ist falsch im

E. Grund. Sie thut - so zärt - lich, rei - zend nett, doch lügt ihr Au - ge, es lügt - ihr

E. Mund. Ko - kett - ist sie, - ko - kett, - ko - kett, - al - lein ihr Herz ist falsch im

L. LOTHAR.
Ko - kett - ist sie, - ko - kett, - ko - kett, - al - lein ihr Herz ist falsch im

H. HANNIBAL.
Ko - kett - ist sie, - ko - kett, - ko - kett, - al - lein ihr Herz ist falsch im

mf

E. Grund. Sie thut — so zärt - lich, rei - zend nett, doch lügt ihr Au - ge, es

L. Grund. Sie thut — so zärt - lich, rei - zend nett, doch lügt ihr Au - ge, es

H. Grund. Sie thut — so zärt - lich, rei - zend nett, doch lügt ihr Au - ge, es

Allegro.

E. lügt ihr Mund.

L. lügt ihr Mund.

H. lügt ihr Mund. Gezüchtigt wird der freche Wicht!

H. *LOTHAR.* Nur fragt sich wie? Das fragt sich nicht! *Piu lento.* And' - re Erd - be -

L. woh - ner hal - ten ängst - lich Rath, A - ber wir Dra - go - ner schreiten frisch zur

L.  That!

L.  Mö - gen And' - re klug er - wä - gen, was ist bes - ser, was ist gut?
Ihn zur Hoch - zeit her - zu - put - zen, Freun - de, sei mein näch - ster Zweck.

L.  Un - ser - eins ist nie ver - le - gen, wie man züch - tigt Ü - bermuth. Soll ich je - nen
Will ihm fein die Oh - ren stut - zen, säb - le ihm die Na - se weg. Sein Gesicht hübsch

L.  Wicht er - schiessen, höf - lich wer - de er be - fragt! Soll ich rit - ter - lich ihn spessen?
ein - zu - rah - men, das besorg' ich auch und dann hei - rat' er in Got - tes - na - men,

L.  Das ist ganz, wie's ihm be - hagt, ist ganz, wie es dem Herrn be - hagt.
wenn er nämlich dann noch kann, ja, wenn der Ar - me dann noch kann.

rit. a tempo. Poco meno mosso.

L. *rit. a tempo.*
 Drrr, Drrra-go - ner, Drrr, Drrra-go - ner, Drrr, Drrra-go - ner sapperment, macht der Sa- che

E. *rit. a tempo.*
 Drrr, Drrra - go - ner, Drrr, Drrra - go - ner, Drrr, Drrra-go - ner

L. *rit. a tempo.*
 gleich ein End'. Drrr, Drrra - go - ner, Drrr, Drrra - go - ner, Drrr, Drrra-go - ner

H. *rit. a tempo.*
 Drrr, Drrra - go - ner, Drrr, Drrra - go - ner, Drrr, Drrra-go - ner

E. *(gesprochen.)*
 sap - perment, macht der Sach' gleich' ein End'! Piff, paff,

L. *(gesprochen.)*
 sap - perment, macht der Sach' gleich' ein End'! Piff, paff,

H. *(gesprochen.)*
 sap - perment, macht der Sach' gleich' ein End'! Piff, paff,

E. **1.** piff, paff, puff Hieb, Stoss, d'rauf los! **2.** d'rauf los brrr!

L. **1.** piff, paff, puff Hieb, Stoss, d'rauf los! **2.** d'rauf los brrr!

H. **1.** piff, paff, puff Hieb, Stoss, d'rauf los! **2.** d'rauf los brrr!

Nº 8. Duett.

Moderato.

DROLL.

FLORIVAL.

PIANO.

mf *p*

F. Ich neh-me an, dass Sie mein Kind, die gros-se Sa-rah Bernhardsind. Sie kom-men in mein A-te-lier, und ge-ben Aus-druck der I-dee, dass ich ein Bild-chen ma-che da, von Sa-rah als Cle-o-pat-ra, wie sie die Schlan-ge just em-pört, an ih-rem Bu-sen spär-lich nährt. Was glau-ben Sie, was dar-aus wird?

D. Was dar-aus wird? So macht er

F. Die wird als Brustbild pho-to-gra-phirt! So mach' ich

a tempo.

D. das mit Fein-ge-fühl auf Wunschen face und im Pro-fil. Will die Na-

F. das mit Fein-ge-fühl auf Wunschen face und im Pro-fil. Will die Na-

a tempo.

D. tur nicht fälschen man kommt Al-les nur auf Stel-lung an! Er bit-tet

F. tur nicht fälschen man kommt Al-les nur auf Stel-lung an! Er bit-tet

D. sehr, nicht so ge-dehnt, das Köp-fchen mehr hier an-ge-lehnt! So macht er

F. sehr, nicht so ge-dehnt, das Köp-fchen mehr hier an-ge-lehnt! So mach' ich

D. das gleich im Mo - ment, Pro - fil en face, mein Com - pli - ment! -

F. das gleich im Mo - ment, Pro - fil en face, mein Com - pli - ment! -

f

DROLL. *Moderato.*

2. Bal - let - e - le - vin Do - ro - thee übt fleis - sig sich auf ho - her Zeh', schon

p

FLORIV.

D. sieht sie sich im Trau - me kühn, als er - ste So - lo - tän - ze - rin. Wird

p

F. das, was sie im Traum ge - seh'n auch wirk - lich in Er - fül - lung geh'n? Je - nun, sie tanzt die

F. *Pup-pen-fee als bald im cham-bre se-pa-rée- Was glauben Sie, was daraus wird?*

DROLL. FLORIVAL. Gemässigt Walzer

Was da-raus wird? Als Ka-bi-net-stück wird sie por-trai-tirt!

tempo.

p rall. a tempo.

Più mosso.

f

3. Auf dem Ma - nö - ver - fel - de wird so - e - ben ei - ne Schlacht pro - birt. Die

F. Ca - val - lerie schießt oh - ne Rauch, die In - fan - terie, die thut das auch, der Feind um's Haupt ein

F. Schnupf - tuch schlingt, wo - rin man ihn nach Hau - se bringt, und nach der Schlacht trinkt

F. zum Plai - sir das gan - ze La - ger Ab - zug - bier. — Was glau - ben

F. Sie, was da - raus wird ? *DROLL.* Was da - raus wird ? *FLORIVALL.* Das wird als La - ger - bild por - trai -

Marschtempo.

Links g'schaut! Habt Acht! In die Ba - lance!

tirt! Links g'schaut! Habt Acht! In die Ba - lance!

mf

Jetzt los! Und d'rauf mit E - le - gance! Nur vor! Ba - taillon!

Jetzt los! Und d'rauf mit E - le - gance! Nur vor! Ba - taillon!

f

Sie bla - sen schon! Zum Sturm! Hur - rah! Kein Feind ist da!

Sie bla - sen schon! Zum Sturm! Hur - rah! Kein Feind ist da!

ff

8

N^o 9. Reitlied.

SYLVIA.

SOLODAMEN.

PIANO.

f

S. Das höchste Ver-gnügen ist

S. Das höchste Ver-gnügen ist

S. Rei-ter-sport, hop-la - ho, ——— hop-la - ho! ——— 0 säss'ich im Sat-tel in

S. Rei-ter-sport, hop-la - ho, ——— hop-la - ho! ——— 0 säss'ich im Sat-tel in

S. ei - nem - fort, hop - la - ho, ——— hop - la - ho! ——— Mit flie - gen - dem Schleier, mit
 S. d. ei - nem - fort, hop - la - ho, ——— hop - la - ho! ——— Mit flie - gen - dem Schleier, mit

S. we - hen - dem Klei - de, Cy - lin - der am Ko - pfe, die Ger - te zur Sei - te, von
 S. d. we - hen - dem Klei - de, Cy - lin - der am Ko - pfe, die Ger - te zur Sei - te, von

S. je - dem Mo - no - cle be - gafft und ver - ehrt! Hop - la - ho! ——— Hop - la - ho! ——— Hur -
 S. d. je - dem Mo - no - cle be - gafft und ver - ehrt! Hop - la - ho! ——— Hop - la - ho! ——— Hur -

S. rah, mei - ne Da - men, zu Pferd, zu Pferd! Hop - la - ho, zu Pferd, zu Pferd! —
 S. d. rah, mei - ne Da - men, zu Pferd, zu Pferd! Hop - la - ho, zu Pferd, zu Pferd! —

S. *f* Hop-la-ho, hopla-ho, hop-la-ho, hopla-ho, auf, zu Pferd, hop-la, zu Pferd! Hop-la-ho, hop-la-ho,
 S. *f* Hop-la-ho, hopla-ho, hop-la-ho, hopla-ho, auf, zu Pferd, hop-la, zu Pferd! Hop-la-ho, hop-la-ho,
 Piano accompaniment with *f* dynamic.

S. *p* hop-la-ho hop-la-ho, auf, zu Pferd, zu Pferd! — Hop-la-ho, hop-la-ho,
 S. *p* hop-la-ho hop-la-ho, auf, zu Pferd, zu Pferd! — Hop-la-ho, hop-la-ho,
 Piano accompaniment with *pp* dynamic.

S. hop-la-ho, hop-la-ho, auf zu Pferd, hop-la, zu Pferd! Hop-la-ho, hop-la-ho,
 S. hop-la-ho, hop-la-ho, auf zu Pferd, hop-la, zu Pferd! Hop-la-ho, hop-la-ho,
 Piano accompaniment.

(Imitiren das Pferdegetrampel mit den Füßen und schmalzen mit der Zunge.)

S. *f* hop-la-ho, hop-la-ho, zu Pferd, zu Pferd! —
 S. *f* hop-la-ho, hop-la-ho, zu Pferd, zu Pferd! —
 Piano accompaniment with *pp* dynamic.

L'istesso tempo.

SYLVIA.

1. Sin-get Lob und Preis dem Pfer - de, dem Sym-bol der Po - e -
 2. Der-by - ren - nen, wie sie be - ben für den er-sten Fa - vo -

S. sie, ist doch uns' re gan-ze Er - de ei - ne gros-se Me-na-ge - rie! Nur im rit! Auf dem Turf so wie im Le - ben, gilt der Ra - cen-un-ter - schied. Nach der

S. Sat - tel, nur im Bü - gel wird der Missmuth rasch be-siegt, ja, da wach-sen Ei - nem Her - kunfts - schätzt den Werth man, in des Le-bens Ernst und Spiel, der Ra - ron fängstest beim

S. Flü - gel und man rei - tet nicht, man fliegt. Fliegt da - hin, so frisch und mun - ter, fliegt durch Pferd an, wenn er Sportsmann werden will. Doch auch häu - fig in der Men - ge ü - her -

S. Feld und Wal - des - grün, fliegt mit - un - ter auch hin - un - ter, bit - te schau - en Sie nicht rascht uns ein Ge - nie und um ei - ne Na - sen - län - ge siegt ein dunk - ler Par - ve -

S. He_cken und Grä_ben, o welch' ein Er_göt_zen, so jup_pi - di, schup_pi - di
 ren_nen acht Pfer_de, ich wet_te auf sie_ben, und dann ist das ach_te der

S. a. He_cken und Grä_ben, o welch' ein Er_göt_zen, so jup_pi - di, schup_pi - di
 ren_nen acht Pfer_de, ich wet_te auf sie_ben, und dann ist das ach_te der

S. 'nü_ber zu set_zen, so leicht und so flink wie ein Fe_der_ball, hop_la - ho! — Hop-la -
 Sie_ger ge_blie_ben, ach Gott, so ein Ren_nen, nichts lieb' ich so sehr, hop_la - ho! — Hop-la -

S. d. 'nü_ber zu set_zen, so leicht und so flink wie ein Fe_der_ball, hop_la - ho! — Hop-la -
 Sie_ger ge_blie_ben, ach Gott, so ein Ren_nen, nichts lieb' ich so sehr, hop_la - ho! — Hop-la -

S. ho! — Nur Eins mei_ne Da_men, kommt nicht zu Fall! Hop_la - ho, kommt nicht zu
 ho! — Wenn nur der To_ta - li - sa - teur nicht wär! Hop_la - ho, wenn der nicht

S. d. ho! — Nur Eins mei_ne Da_men, kommt nicht zu Fall! Hop_la - ho, kommt nicht zu
 ho! — Wenn nur der To_ta - li - sa - teur nicht wär! Hop_la - ho, wenn der nicht

rall.

S. Fall! — Jup_pi - di, schup_pi - di, jup_pi - di, schup_pi - di, Vor_sicht und kommt
 wär! — To_ta - li, To_ta - li, To_ta - li, To_ta - li, To_ta - li - sa -

S. d. Fall! — Jup_pi - di, schup_pi - di, jup_pi - di, schup_pi - di, Vor_sicht und kommt
 wär! — To_ta - li, To_ta - li, To_ta - li, To_ta - li, To_ta - li - sa -

f

S. nicht zu Fall! Jup-pi-di, schuppi-di, jup-pi-di, schuppi-di, kommt nur nicht zu Fall! —
 teur nicht wär! To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li-sa-teur! —

S. d. nicht zu Fall! Jup-pi-di, schuppi-di, jup-pi-di, schuppi-di, kommt nur nicht zu Fall! —
 teur nicht wär! To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li-sa-teur! —

S. *pp* Jup-pi-di, schup-pi-di, jup-pi-di, schup-pi-di, Vor-sicht und kommt nicht zu Fall,
 To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li-sa-teur nicht wär, der

S. d. *pp* Jup-pi-di, schup-pi-di, jup-pi-di, schup-pi-di, Vor-sicht und kommt nicht zu Fall,
 To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li-sa-teur nicht wär, der

(wie früher)

S. juppi-di, schuppi-di, jup-pi-di, schuppi-di, kommt nicht zu
 To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, wenn der nicht

S. d. jup-pi-di, schuppi-di, jup-pi-di, schuppi-di, kommt nicht zu
 To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, To-ta-li, wenn der nicht

1. Fall! — wär! —

S. d. Fall! — wär! —

Nº 10. Verführungsscene.

Moderato.


SYLVIA.  Drei

PIANO. 


S.  Drei

Zau - ber - schwe - stern, sie wo - ben ein Tuch und spra - chen da - rü - ber den



S.  Drei

Zau - her - spruch, Sie wo - ben das Tuch aus E - lec - tri - ci - tät, es



S.  Drei

ward mit mag - ne - ti - schen Na - deln ge - näht. Da -



S. zu a - ber ga - ben mir je - ne drei Feendie gal - va - ni - sche Gerte die Sie hier seh'n. Die
Und wenn der Zauber der Schleppe versagt, so wird noch ein an - de - res Mit - tel gewagt, denn

S. Schlep - pe zieht an und die Ger - te stoss ab, so läuft das Gan - ze den
heb' ich die Hand und ist sie auch klein, sie zieht doch Je - den in's

S. gleich - mäss' - gen Trab. Und wenn dich die Schlep - pe an sich zieht, so
Netz hi - nein. Die Hand, sie be - zwingt den stärk - sten Mann, die

S. pfeift gleich die Ger - te ihr War - nungs - lied:
Hand ist Ei - ne, die Al - les kann.

Allegretto.

S. Mein süs - ser Freund, komm', fol - ge mir! Pfft, pfft, pfft, pfft! Nicht so
Mein süs - ser Freund, komm', fol - ge mir! Pfft, pfft, pfft, pfft! Nicht so

(Imitirt das Pfeifen der Reitgerte durch die Luft.)

wie fruher

S
 keck! Mag-ne-tisch wir-ke die Schleppe hier! } Pfft, pfft, pfft, pfft
 keck! Mag-ne-tisch wir-ken die Fin-ger hier! }

S
 Hän-de weg! — Mein süs-ser Freund, hü-te dich fein, pfft, pfft,

S
 pfft, pfft, dass nichts ge-schieht! Lass' lie-ber sein, lass' lie-ber sein.

S
 (lacht.) (gesprochen.)
 Ah! ha, ha. Thun Sie es also?
 oder. Ah! ha ha ha

BÜTTERFIELD.
 Alles was Sie wünschen!

S
 Das ist das End' vom Lied! —
 Ich bin be-siegt!

Allegro.

N^o 11. Septett.*Moderato.*

SYLVIA .
Ein Du-ell!

DROLL.
Ein Du-ell!

BUTTERFIELD.
Ein Du - ell!

PIANO .
sf
p

Allegretto.

S.
Schre - cken er - fasst mich und Be - ben ver - hin - dern Sie

D.
Schre - cken er - fasst mich und Be - ben ver - hin - dern Sie

B.
Schre - cken er - fasst sie und Be - ben, will - kommen, will - kom - men ist

S.
doch das Du - ell. Sie käm - pfen auf Tod und

D.
doch das Du - ell. Sie käm - pfen auf Tod und

B.
mir das Du - ell, sehr will - kom - men, es wagt ja beim Kam - pfe sein

stringendo.

S. Le - ben, O hel - fen Sie, hel - fen Sie, hel - fen Sie,
 D. Le - ben, O hel - fen Sie, hel - fen Sie, hel - fen Sie,
 B. Le - ben, der frem - de, der frem - de, der frem -

S. hel - fen Sie, hel - fen Sie schnell!
 D. hel - fen Sie, hel - fen Sie schnell!
 B. de, der frem - de Ge - sell! Nur

Etwas langsamer.

B. Ru - he, Ru - he, mei - ne Da - men! Nur Ru - he, in des Himmels Na - men! Sie

SYLVIA.

B. ah - nen nicht, wie schnell das geht. Man spannt den Hahn - man legt auf seinen Gegner an - Er -

Moderato.

S. ha - be - ner Pan - kra - ti - us, mit - lei - di - ger Ser - va - ti - us, o

S. gu - ter Bo - ni - fa - ci - us, o seht doch mei - ne Angst und Pein, muss

S. denn schon Ei - ner fal - len so las - set es nicht Ed - gar, soll's

S. lie - ber der And' - re sein! SYLVIA.
Zu

DROLL. BUTTERFIELD. SYLVIA. (gesprochen) BUTTERF.
spät! Zu spät! Der schö - ne Ed - gar ist vielleicht ge - trof - fen! Das

B. wol - len wir nicht hof - fen, viel - leicht hat er den zwei - ten Schuss dann

B. zielt er nun auf Flo - ri - val! Was thun? Was thun? Zum

DROLL. *BUTTER.*

Allegretto. SYLVIA. Und je - de Se - kun - de ei - ne

DROLL. Zie - len zwei Mi - nu - ten Zeit! Und je - de Se - kun - de ei - ne

Moderato. S. E - wigkeit! Er - ha - be - ner Pan - kra - ti - us, mit - lei - di - ger Ser - va - ti - us, o

D. E - wigkeit! Er - ha - be - ner Pan - kra - ti - us, mit - lei - di - ger Ser - va - ti - us, o

S. gu - ter Bo - ni - fa - ci - us, o seht doch mei - ne Angst und Pein, muss

D. gu - ter Bo - ni - fa - ci - us, o seht doch mei - ne Angst und Pein, muss

S. denn schon Ei - ner fal - len, so las - set es nicht Ed - gar, soll's
 D. denn schon Ei - ner fal - len, so las - set es nicht Florival, soll's

S. lie - ber der And' - re sein! O To - des -
 D. lie - ber der And' - re sein! O To - des -
 B. Nun ist's vor - bei!

S. pein! Wer mag des Kam - pfes O - pfer sein?
 D. pein! Wer mag des Kam - pfes O - pfer sein?
 B. Und nun ver - ehr - te

B. Frau, nun ge - he ich und schau, wie's drü - ben in dem Par - ke steht, wie's

B. 
 unsern tapfern Rit_terngeht, ob von der ed_ len Kum_ panei noch Ei_ ner heiraths_ fähig sei!

S. 
 O Gott, — was ist ge_ seh'n ?

D. 
 O Gott, — was ist ge_ seh'n ?

B. 
 Ha, was muss ich seh'n ? Das Du_ ell wird fort_ gesetzt,



B. 
 blan_ ke Sä_ bel fun_ keln jetzt! Quar_ te, Ter_ ze, Stoss auf Stoss drü_ ben sind zwei Teufel los!



S. 
 So ein Zwei_ kampfent_ setz_ lich, ent_ setz_ lich! EDGAR. LOTHAR.

D. 
 So ein Zwei_ kampfent_ setz_ lich, ent_ setz_ lich! FLORIVAL. Der HANNIBAL.

B. 
 Fern vom Schuss ist sehr ergöt_ zlich! Der



Marschtempo.

DROLL.

Was hö-re ich?

Kampf ist nun zu En-de, der Streit hat auf-ge-hört! Wir schütteln uns die Hän-de, ein

Kampf ist nun zu En-de, der Streit hat auf-ge-hört! Wir schütteln uns die Hän-de, ein

p

SYLVIA.

BUTTERFIELD.

Ein Je-der un-ver-sehrt! Kein Tropfen

Je-der un-ver-sehrt! Wir wahr-ten uns're Eh-re in rit-ter-li-chem Strauss! Nun

Je-der un-ver-sehrt! Wir wahr-ten uns're Eh-re in rit-ter-li-chem Strauss! Nun

DROLL.

SYLVIA.

Ich athme wie-der! Der Freund ge-ret-tet, welch' ein Glück!

Blut! Ist das der Mü-he werth?

ruht die blan-ke Weh-re, nun auf zum fro-hen Schmaus! Nun ruht die blan-ke

ruht die blan-ke Weh-re, nun auf zum fro-hen Schmaus! Auf zum Schmaus! Nun ruht die blan-ke

S. Nun kehrt der Frie - de in mein Herz zu - rück!

D. Nun kehrt der Frie - de in mein Herz zu - rück!

B. 'S blieb Kei - ner auf der Stell', das heisst man heu - te ein Du - ell!

E. L. Weh - re, nun auf, nun auf zum fro - hen Schmaus!

F. H. Weh - re, nun auf, nun auf zum fro - hen Schmaus!

N^o 12. Couplet.*Allegro.*

BUTTERFIELD.

PIANO.

Musical notation for the piano introduction, featuring Butterfield's melody and piano accompaniment in B-flat major, 2/4 time.

B

1. Wenn ich Va - ter A - dam wä - re, der in

Musical notation for the first system of the vocal line and piano accompaniment, including dynamic markings *mf* and *p*.

B

sei - nes Da - seins Lee - re, mit dem er - sten Weib auf Er - den soll he - glücklich im Schlafe

Musical notation for the second system of the vocal line and piano accompaniment.

B

wer - den. Als dann würd' ich oh - ne Zie - ren mei - ne Rip - pen numme - ri - ren, dass mir,

Musical notation for the third system of the vocal line and piano accompaniment.

B

was ich nicht ver - heh - le, beim Er - wa - chen kei - ne feh - le. Ja, ich wür - de

Musical notation for the fourth system of the vocal line and piano accompaniment, including dynamic markings *f* and *p*.

B. je - der gnäd' - gen Frau von E - va mich ent - led' - gen denn wenn wir den

B. A - pfel thei - len, wer - fe ich auf hun - dert Mei - len mei - ne bess' - re Häl - fe

Allegro.
B. hin. ——— Schad', Schad', dass ich nicht A - dam

B. bin! ——— Schad', Schad', dass ich nicht A - dam

B. bin! ———

Nº 13. Finale.

Allegro non troppo.

R.
Sopran.
O.
Tenor.
H.
Bass.
C.

PIANO.

Hur-rah!
Hur-rah!
Hur-rah!

Hur-rah! Hur rah! Hur-rah! Das Brautpaar le-be hoch und hoch der neu.e
 Hur-rah! Hur rah! Hur-rah! Das Brautpaar le-be hoch und hoch der neu.e
 Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Das Brautpaar le-be hoch und hoch der neu.e

Herr! Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Hoch!
 Herr! Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Hoch!
 Herr! Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Hur-rah! Hoch!

FLORIVAL.

So ist's denn wahr! o wunder-sam Ge-schick! Mir

F. schien der Him-mel nie so blau, so herr-lich blau: Mein ist der

F. Reichthum und mein ist das Glück und mein ist die-se schö-ne Frau und

F. SYLVIA.
mein für im-mer, mein ist die-se schö-ne Frau! Ein Kü-ss-chen nur! Ich bit-te

S. DROLL. FLORIVAL.
sehr! Ich bit-te sehr Sie geh'n zu weit! Mit mei-ner Frau? Das ist er-

SYLVIA.

FLORIVAL.

F. laub - te Zärt - lich - keit! O da - zu hat's noch lan - ge Zeit! Noch Zeit, noch

F. Zeit, wie klingt das schlecht, wenn man in fie - ber - haf - ter Un - ge - duld vor ei - nem

BUTTERFIELD.

FLORIVAL.

F. Pa - ra - die - se steht! Ein Pa - ra - dies hi hi hi hi! Was soll das

F. Meckern ? Der lan - ge Kerl macht mich ner - vös! Ja, wohl, ich

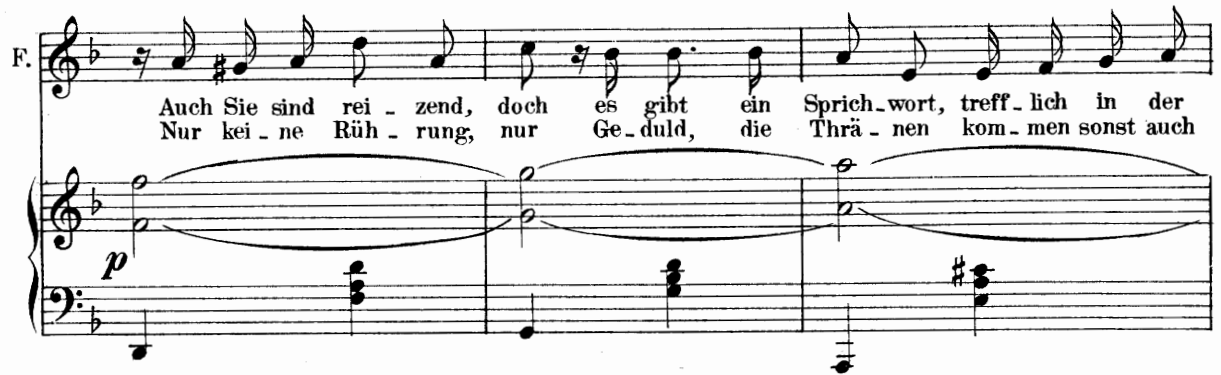
F. wieder - ho - le es:

F. 

Ich ha-be heut', was hold und süß, was köstlich ist ge-won-nen:
Und Sie, mein Herr, Sie la-chen jetzt, werd' mich da-rü-ber trö-sten,

F. 

Ein Pa-ra-dies, ein Pa-ra-dies, ein Pa-ra-dies voll Won-nen!
ich lach' zu-erst, ich lach' zu-letzt, ich la-che stets am Be-sten!

F. 

Auch Sie sind rei-zend, doch es gibt ein Sprich-wort, treff-lich in der
Nur kei-ne Rüh-rung, nur Ge-duld, die Thrä-nen kom-men sonst auch

F. 

That: Kann man nicht ha-ben was man liebt so liebt man e-ben was man
mir! Mein Glück, es ist an Al-lem schuld, was kann ich sel-ber denn da-

F. 

Moderato. hat. Für-wahr, ich bin ein } Sonn-tagskind und muss mich da-ran ge-
für? Ich bin nun'mal ein } *rall.*

a tempo. *rall.*

F. wöh - nen, — dass hier ein Pa - ra - dies gewinnt, das Schön - ste Al - les

a tempo. *rall.*

rall.

SYLVIA. Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

DROLL. Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

a tempo.

F. Schö - nen! — Für - wahr, ich bin ein Sonn - tagskind und muss mich da - ran ge -

LOTHAR. Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

HANNIBAL. Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

BUTTERFIELD. Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind man muss sich da - ran ge -

a tempo. *f* *rall.*

a tempo.

S. wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —

D. wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —

F. wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —

L. H. wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —

B. wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —

wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —

wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —

wöh - nen, — das hier ein Pa - ra - dies gewinnt des Schö - nen! —

a tempo.

ff

S. - - - - - 2. nen! —

D. - - - - - 2. nen! —

F. - - - - - 2. nen! —

L. H. - - - - - 2. nen! —

B. - - - - - 2. nen! —

- - - - - 2. nen! —

- - - - - 2. nen! —

- - - - - 2. nen! —

- - - - - 2. nen! —

f

p

FLORIVAL.

SYLVIA.

FLOR.

Ha, welch' ein Händchen fein! So ge-ben Sie doch end-lich Ruh! Mein,

F. lie-bes Kind, Ihr Ton klingt rauh! Und was Sie trei-ben, schickt sich nicht! Wa-

F. rum nicht gar! Mit mei-ner Frau? Mit mei-ner Frau? Mit mei-ner Frau?

BUTTERFIELD.

FLORIVAL.

Sei-ne Frau? Sei-ne Frau? Hi hi hi hi! Er me-ckert

F. wie-der? Der Mensch macht mich ner-vös!

BUTTERFIELD.

Zwölf Uhr bald! Noch fünf Mi-nu-ten

SYLVIA.

B. und der Herr wird ar - re - tirt! Bit - te, bit - te sich zu spu - ten Sie

FLORIVAL.

S. seh'n, wie er be - denk - lich wird. Ja - du gibst mir gleich den Brautkuss -

LOTHAR.

F. Ich bin kein Pan - tof - fel - held! Gott verdamme! Wär's mei - ne Gat - tin,

L. küsst' ich Sie vor al - ler Welt! Ich küsst - te sie vor al - ler

L. Welt! Drrr Dra - go - ner, Drrr Dra - go - ner, der Dra - go - ner

f rall. a tempo.

L
 sap-per-ment, macht der Sa-che rasch ein End'! Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

HANNIBAL.
 Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

CHOR.
 Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

Drrr, Dra-go-ner, Drrr, Dra-

f rall. a tempo.

Moderato.

L
 go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment, macht der Sach' rasch ein End'!

H
 go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment, macht der Sach' rasch ein End'!

go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment, macht der Sach' rasch ein End'!

go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment macht rasch ein End'!

go-ner, der Dra-go-ner sap-per-ment macht rasch ein End'!

Melodram.

p *fp*

Allegro non troppo.

The musical score is written for piano and consists of seven systems, each with a treble and bass staff. The key signature is two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The tempo is marked *Allegro non troppo.* Dynamics include *p* (piano), *pp* (pianissimo), and *p* (piano). The score concludes with a time signature change to 2/4.

FLORIVAL.

So al - so war's, so war's ge - meint? Ich hätt's er - ra - then kön - nen!

F. Es war ein Spiel, das, wie mir scheint, fast grau - sam ist zu nen - nen!

SYLVIA.
Und wer hat mich im Wal - de hier be - lei - digt durch ein Spott - ge - dicht, ein

S. bis - chen Ein - sam - keit da - für die Stra - fe, hart ist sie wchl nicht. — Für -

Moderato.

S. wahr, Sie sind ein Sonn - tags - kind, das wird sich jetzt er - pro - ben. — Wer

rall. *a tempo.*

rall. *a tempo.* *f*

S. hier das Pa - ra - dies gewinnt ist be - stens auf - ge - ho - ben! - Für - wahr, Sie sind ein

DROLL. Für - wahr, Sie sind ein

FLORIVAL. Für - wahr, Sie sind ein

LOTHAR. Für - wahr, ich bin ein

HANNIBAL. Für - wahr, Sie sind ein

Für - wahr, Sie sind ein

Für - wahr, Sie sind ein

Für - wahr, Sie sind ein

rall. *a tempo.* *f*

Für - wahr, Sie sind ein

S. Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! - Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho

D. Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! - Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho

F. Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Es scheint ich bin hier bestens auf - ge - ho

L. Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho

H. Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! - Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho

Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho

Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho

Sonntagskind, das wird sich jetzt er - pro - ben! Bei Gott, Sie sind hier bestens auf - ge - ho

f

C. 37754.

S. ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha ha!

D. ben! Die Haft, sie währt nicht lang, nur Muth!

F. ben!

L. H. ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha

ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha

ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha

ben! Ha ha ha! Ha ha ha! Ha ha

p *mf* *p* *mf* *p* *mf*

S. Ha ha ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha

D. Und En - de gut, ist Al - les gut!

L. H. ha! Ha ha ha! u. BUTTERFIELD. Ar - mer E - he -

Ha ha ha! Ha ha ha ha ha ha ha ha

ha! Ha ha ha! Ar - mer E - he -

ha! Ha ha ha! Ar - mer E - he -

p *mf*

S. *ha ha ha ha ha ha! Zu drol - lig ist's! Haha ha! Ha ha ha!*

F. *Sie seh'n, auch*

L. H. B. *mann ha ha ha ha ha ha! Was fängst du an? Ha ha ha! Ha ha ha!*

ha ha ha ha ha ha ha! Was fängst du an? Ha ha ha! Ha ha ha!

mann ha ha ha ha ha ha! Was fängst du an? Ha ha ha! Ha ha ha!

mann ha ha ha ha ha ha! Was fängst du an? Ha ha ha! Ha ha ha!

p mf p mf

S. *Ha ha ha! Ha ha ha!*

F. *ich, ich fü - ge mich! Wenn Al - les lacht, so lach' auch*

L. H. B. *Ha ha ha! Ha ha ha!*

Ha ha ha! Ha ha ha!

Ha ha ha! Ha ha ha!

Ha ha ha! Ha ha ha!

p mf p mf

S. *f* *ritard.*
 Ha ha.

D. *f*
 Ha ha.

F. *f*
 ich! Ha ha.

L. H. *f*
 Ar - mer E - he - mann! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

f
 Ha ha.

f
 Ar - mer E - he - mann! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

f
 Ar - mer E - he - mann! Ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha ha.

f *ritard.*

Allegro. BUTTERFIELD. *f*
 Teu - fel! Al - les

ff *p*

B. *mf*
 aus - ser mir, Al - les lacht und ju - belt hier

B.

Ich nur wü - the in - ner - lich, doch gemacht, jetzt re - de ich!

L'istesso tempo.

B.

Nur ei - ne Fra - ge: Ist Ih - nen die - ser Strolch ver - hasst? Im höchsten

L'istesso tempo.

SYLVIA.

S.

Gra - de wi - der - wär - tig! So ist auch mein Entschluss schon

BUTTERFIELD.

B.

fer - tig! Herr She - riff! Der Va - ga - bund ist frei!

B.

Wir sind quitt. Die Schuldver - schreibung

B. *til-ge ich hie-mit! Sie sind von Sin-nen! Ha, was ha-ben Sie ge-*

S. *than? Was soll das heis-sen? Was be-deu-tet die-ser Scherz?*

D. *than? Was soll das heis-sen? Was be-deu-tet die-ser Scherz?*

BUTTERFIELD. *rit. Moderato.*

Was das heisst, fra-gen Sie? Das heisst, der Sie ge-ret-tet, der

DROLL. *Unmög-lich!*

B. *her-ge-lauf-ne Knecht, er bleibt an Sie ge-ke-t-tet! Er ü-be sein Gat-ten-*

SYLVIA.

B. *Das ist schänd-lich!*

recht! So bin auch ich zu-frie-den und mag es schänd-lich

B
sein! — Was Sie ihm woll - ten bie - ten, war's e - del wohl und

SYLVIA.

Das ist schändlich, ab - scheu - lich, ganz un - er - hört, selbst ein Teufel, ein Sa - tan wä - re em -

DROLL.

Das ist schändlich, ab - scheu - lich, ganz un - er - hört, selbst ein Teufel, ein Sa - tan wä - re em -

FLORIVAL.

Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich

LOTHAR.

Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich

HANNIBAL.

Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich

B.
fein!

Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich

Ist es Ernst o - der Spass nur, ist es ein Schwank? Unter - hal - te mich präch - tig, la - che mich

Ernst nicht, das ist nur ein

Nein, das ist wohl sein Ernst nicht, ist ein Schwank. Doch freutes uns mäch - tig, wir lachen uns

S. pört. Ab_scheu_lich! Ab_scheulich! Ab_scheulich! Wir sind em_pört! O

D. pört. Ab_scheu_lich! Ab_scheulich! Ab_scheulich! Wir sind em_pört!

F. krank. Ist es ein Ernst wol o - der nur ein Schwank?

L. krank. Ist es ein Ernst wol o - der nur ein Schwank?

H. krank. Ist es ein Ernst wol o - der nur ein Schwank?

krank. Ist es ein Ernst wol o - der nur ein Schwank?

krank. Ist es ein Ernst wol o - der nur ein Schwank?

krank. Ist es ein Ernst wol o - der nur ein Schwank?

Moderato.
BUTTERFIELD.

S. pfui! Auch Sie sind ja ein Sonn_tagskind, beim Him_mel, das ist kein

p

rit.

B Mär - chen — und zwei der Sonn - tags - kin - der sind das al - ler schön - ste

Poco più mosso.

S Was thun? Was thun? Ich fing' mich

D Was thun? Was thun? Sie fing' sieh

F Was thun? Was thun? 's ist nicht zu

L Ja, das geschieht ihr ganz

H Ja, das geschieht ihr ganz

B. Pär - chen! — Er bleibt ihr

Auch sie ist ja ein Sonn - tags - kind, er spricht — sehr

Auch sie ist ja ein Sonn - tags - kind, er spricht — sehr

Auch sie ist ja ein Sonn - tags - kind, das ist kein

S. in dem eig²nen Netz, er ist und bleibt mein Gat₋te durch's Ge setz!

D. in dem eig²nen Netz, er ist und bleibt ihr Gat₋te durch's Ge setz!

F. än - dern Ich bin und bleib' jetzt — ihr Gat - te!

L. recht, — er ist und bleibt jetzt — ihr Gat - te!

H. recht, — er ist und bleibt jetzt — ihr Gat - te

B. Gat - te! Die Schlaue, Gat - te

wahr — und zwei der Sonntags₋kin - der sind das schön - ste Paar. — Das

wahr — und zwei der Sonntags₋kin - der sind das schön - ste Paar. — Das

Mär - chen und zwei der Sonntags₋kin - der sind ja das schönste Pär - chen!

Allegro.

S. Mein Gat - te! Mein Gat - te! Ja, ich Ar - me fing mich in dem eig' - nen

D. Ihr Gat - te! Ihr Gat - te! Ja, die Ar - me fing sich in dem eig' - nen

F. Blei - be ihr Gat - te. Die Ar - me ja sie fing sich in dem eig - nen

L. Bleibt jetzt ihr Gat - te. Die Ar - me ja sie fing sich in dem eig' - nen

H. Bleibt jetzt ihr Gat - te. Die Ar - me ja sie fing sich in dem eig' - nen

B. sie fing sich in dem ei - ge - nen Netz. Die Ar - me fing sich in dem eig' - nen

schön - ste Paar, — das schönste Paar, das al - ler, al - ler - schön - ste

schön - ste Paar, — das schönste Paar, das al - ler, al - ler - schön - ste

Ja, das schönste Paar, ja, das ist ganz klar, das al - ler, al - ler, al - ler - schön - ste

Allegro.

8

Allegro vivace.

S. Netz. Mein Gat - te

D. Netz. Ihr Gat - te

F. Netz. Ja, in ih - rem eig' - nen Netz fing sich die Glat - te und ich

L. Netz. Ja, in ih - rem eig' - nen Netz fing sich die Glat - te und er

H. Netz. Ja, in ih - rem eig' - nen Netz fing sich die Glat - te und er

B. Netz. Ja, in ih - rem eig' - nen Netz fing sich die Glat - te und er

Paar. Ja, in ih - rem eig' - nen Netz fing sich die Glat - te und er

Paar. Ja, in ih - rem eig' - nen Netz fing sich die Glat - te und er

Paar. Ja, in ih - rem eig' - nen Netz fing sich die Glat - te und er

8--

S.
ach, nach Recht und nach Ge - setz!

D.
ach, nach Recht und nach Ge - setz!

F.
bleib' ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing

L.
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing

H.
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing

B.
bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing

bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing

bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing

bleibt ihr Gat - te nach Ge - setz. Ja, in ih - rem eig - nen Netz fing

S. Was ist zu thun? — Wer schafft mir Rath? — Was ist zu

D. Was ist zu thun? — Wer schafft mir Rath? — Was ist zu

F. sie sich heut! Ich bin ihr Mann! — Ich bleib' ihr Mann! — Ich bleib' ihr

L. sie sich heut! Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr

H. sie sich heut! Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr

B. sie sich heut! Viel Glück! Viel Glück!

sie sich heut! Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr

sie sich heut! Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr Mann! — Er bleibt ihr

sie sich heut! Viel Glück! Viel Glück!

Meno mosso.

S. thun? Ich fing mich in dem eig' - nen Netz!

D. thun? Sie fing sich in dem eig' - nen Netz!

F. Mann. Sie fing sich in dem eig' - nen Netz!

L. Mann. Sie fing sich in dem eig' - nen Netz!

H. Mann. Sie fing sich in dem eig' - nen Netz!

B. Viel Glück! Sie fing sich in dem eig' - nen Netz! Die Hei - rath
 Mann. Ihr Mann nach Recht und nach Ge - setz!
 Mann. Ihr Mann nach Recht und nach Ge - setz!
 Viel Glück! Er bleibt ihr Mann nach dem Ge - setz!

B. mit dem Bürsch - chen fein, das soll But - ter - fields Ra - che

Allegro vivo.

Tempo I.

S. *f* Er mein Gat-te wie schändlich! Ich fing mich in dem eig' - nen — Netz!

D. *f* Er dein Gat-te wie schändlich! Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

F. *f* Ja, ihr Gat-te das bleib' ich, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

L. *f* Ja, ihr Gat-te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

H. *f* Ja, ihr Gat-te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

B. sein!

f Ja, ihr Gat-te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

f Ja, ihr Gat-te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

f Ja, ihr Gat-te das bleibt er, Sie fing sich in dem eig' - nen — Netz!

Allegro vivo.

Tempo I.

f

ff

sf

Ende des II. Aktes.

Nº 14. Chor.

Allegro.

The first system of the chorale is written for piano. It consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The music begins with a forte (*f*) dynamic. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and moving bass lines.

The second system continues the musical development. The treble staff features a melodic line with some rests and a final flourish. The bass staff continues with a steady accompaniment. A forte (*f*) dynamic marking is present in the final measure of the system.

The third system shows further progression of the chorale. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff continues with a consistent accompaniment pattern.

The fourth system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff continues with a consistent accompaniment pattern.

The fifth system continues the piece. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff continues with a consistent accompaniment pattern.

The sixth system introduces a change in key signature to two flats (Bb and Eb). The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff continues with a consistent accompaniment pattern.

The seventh system concludes the chorale. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff continues with a consistent accompaniment pattern. The piece ends with a *rall.* (rallentando) marking.

Meno mosso.

Sopr.
Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,

Ten.
Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,

Bass.
Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,

mf

rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets

rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets

rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets

tr

rund um und um, rund um und um rol - let das Geld. Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom

rund um und um, rund um und um rol - let das Geld. Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom

rund um und um, rund um und um rol - let das Geld. Vom

Büt_tel zum Bet_tel, vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel. Und
 Büt_tel zum Bet_tel, vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel. Und
 Büt_tel zum Bet_tel! Vom Büt_tel zum Bet_tel. Und

wer kein Geld hat auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be -
 wer kein Geld hat auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be -
 wer kein Geld hat auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be -

stellt. Und wem der Bet_tel_sack zu schwer, den führt der Büt_tel
 stellt. Und wem der Bet_tel_sack zu schwer, den führt der Büt_tel
 stellt. Und wem der Bet_tel_sack zu schwer, den führt der Büt_tel

stracks hie - her in's Pa - ra - dies!

stracks hie - her in's Pa - ra - dies!

stracks hie - her in's Pa -

Vom Bet_tel zum Büttel, vom Büttel zum Bettel, vom Bet_tel zum Büttel, vom

Vom Bet - tel zum Büt - tel, zum Büt - tel, zum

ra - dies! Vom Büt - tel zum

Poco più mosso.

Büt_tel zum Bet_tel. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel der

Bet - tel. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel der

Bet - tel. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel der

Sack geht her_um, Sack geht her_um, kriegt ihn wer d'rauf, vom Bet_tel zum Büt_tel, vom

Sack geht her_um, Sack geht her_um, kriegt ihn wer d'rauf, vom Bet_tel zum Büt_tel, vom

Sack geht her_um, Sack geht her_um, kriegt ihn wer d'rauf, vom Bet_tel zum Büt_tel, vom

Büt_tel zum Bet_tel ja der, der, der, der, der! —

Büt_tel zum Bet_tel ja der, der, der, der, der! —

Büt_tel zum Bet_tel ja der, der, der, der, der! —

Es traf den Gra_fen Kni_cke_bein. Er_zäh_le, wie kamst du her_ein?

Es traf den Gra_fen Kni_cke_bein. Er_zäh_le, wie kamst du her_ein?

Es traf den Gra_fen Kni_cke_bein. Er_zäh_le, wie kamst du her_ein?

Ich bin von altem A - del, mit man - chem Privi -

leg. Es bil - den mei - ne Wech - sel ei - ne gan - ze Leihbiblio - thek! Ein

Gläub' - ger, ei - nes Ta - ges, ver - setzt mir ei - nen Hieb, das war, bei Gott, das

Einz' - ge was ich nicht schul - dig blieb! Nun les' ich im Schuldge - fängniß was

Go - thas Al - ma - nach schreibt. Die einz' - ge Taschen - aus - gab' die mir noch üb' - rig

Allegro.

Etwas schneller, wie das 1. Mal.

K. *bleibt!*

R. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum

O. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum

H. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum

C. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum

Allegro.

Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum

Bet_tel, der Sack geht her_um, Sack geht her_um kriegt ihn wer d'rauf. Vom Bet_tel zum

Bet_tel, der Sack geht her_um, Sack geht her_um kriegt ihn wer d'rauf. Vom Bet_tel zum

Bet_tel, der Sack geht her_um, Sack geht her_um kriegt ihn wer d'rauf. Vom Bet_tel zum

Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets rund_um und um, rund um und um, rund um und um,

Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets rund_um und um, rund um und um, rund um und um,

Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets rund_um und um, rund um und um, rund um und um,

rund um und um Was ist's mit dei-nem Le-bens-lauf?

rund um und um Was ist's mit dei-nem Le-bens-lauf?

rund um und um Was ist's mit dei-nem Le-bens-lauf?

BRANDY. *Moderato.*

Ich wollt' die Welt ver-bes-ern im

so-cia-li-sti-schem Sinn, weil ich am be-sten wuss-te was ich ihr schul-dig

bin. Ich hass-te die Ge-sell-schaft und kam die Zah-lungs-frist da

B. *p*
 tob - te ich voll Ingrim m als An - ti - ca - pi - ta - list. Das tück - sche Schicksal

B. *p*
 fass - te so hef - tig mich beim Schopf, das leicht mehr Schulden ich

B. *Allegro vivace.*
 ha - be als Haa - re auf dem Kopf!

Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,
 Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,
 Vom Bet - tel zum Büt - tel, vom Büt - tel zum Bet - tel stets rund um und um,

rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets

rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets

rund um und um dreht sich die Welt. Vom Bet_tel zum Büt_tel, vom Büt_tel zum Bet_tel stets

rallent. *Meno mosso.*

rund um und um, rund um und um rol_let das Geld. Und wer kein Geld hat

rund um und um, rund um und um rol_let das Geld. Und wer kein Geld hat

rund um und um, rund um und um rol_let das Geld. Und wer kein Geld hat

auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be_stellt. Und

auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be_stellt. Und

auf der Welt, dem wird der Bet_tel_sack be_stellt. Und

wem der Bet - tel - sack zu schwer, den führt der Büt - tel, der

wem der Bet - tel - sack zu schwer, den führt der Büt - tel, der

wem der Bet - tel - sack zu schwer, den führt der Büt - tel, der

Büt - tel, der Büt - tel, der Büt - tel stracks hie - her!

Büt - tel, der Büt - tel, der Büt - tel stracks hie - her!

Büt - tel, der Büt - tel, der Büt - tel stracks hie - her!

Nº 15. Echolied.

Moderato.

FLORIVAL.

Mein

F. lie - bes E - cho sei ge - scheidt, gib Ant - wort oh - ne Zau - dern; ich

F. möch - te in Ge - müth - lich - keit die Zeit mit dir ver - plau - dern.

F. Was sind die jun - gen Wei - ber, sprich, vom Fus - se bis zum

F. Scheitel? CHOR. (Echo) Was for - dern sie in Ei - nem fort die

p Ei - tel!

F. Männer zu er - pro - ben ? Echo. Und was em - pfin - det
 Ro - ben !

F. mancher Mann, der baut auf ih - re Treu - e ? Echo. E - cho,
 Reu - e!

Poco più mosso.

F. E - cho, du bist ein fei - ner Pa - tron, E - cho dich neh - m' ich in Com - mis -

F. sion! Ju - hu! Echo. Ju - hu!

No 16. Walzer.

SYLVIA. *p*
 Ja, der A - pfe! *f*

PIANO. *f* *p* *f*

S. *p* *tr* *tr* *tr* *rall.*
 Ja, der A - pfe! *f* *rall.* *p*

S. —,Den A - pfe pflü - cke dir!“ Die Schlange sprach, —,dann folgt dir Macht und Glück

S. bestän - dig nach; — dann ist Al - les dein Gold und E - del - stein

S. Al - le Wün - sche er - fül - len sich dir“ — den A - pfe pflück - te sie

S. — trotzdem Ver- bot; — sich selbst er blick- te sie — wie ward sie roth! — Ach, wo
 DROLL. *p*
 TYRAS. E - va schau, — E - va trau, —
 EDGAR. *p*
 LOTHAR. E - va schau, — E - va trau, —
 FLORIV. *p*
 BUTTERF. *p*
 HANNIB. E - va schau, — E - va trau, —

S. hist du Worth war ihr er-stes Wort, ist kein Da - men - schneider hier? —
 D. E - va, E - va trau, schau, wem! —
 T. E - va, E - va trau, schau, wem! —
 E. E - va, E - va trau, schau, wem! —
 L. E - va, E - va trau, schau, wem! —
 F. E - va, E - va trau, schau, wem! —
 B. E - va, E - va trau, schau, wem! —
 H. E - va, E - va trau, schau, wem! —

SYLVIA.

Statt des - sel - ben kam der gu - te Brah - ma mit der Ru - the doch be -

S. vor er stren - ge sie ge - züch - tigt hat die Klei - ne ihn be - schwich - tigt.

S. Singt so hell, singt so froh selbst die Vögel schweigen, aufmerk - sam sich zu ihr nei - gen

D. T. *mp* Sieh die Klei - ne, Lo - se, Fei - ne hört sie lo - cken, gir - ren, ja, sie

E. L. *mp* Sieh die Klei - ne, Lo - se, Fei - ne hört sie lo - cken, gir - ren, ja, sie

F. *mp* Sieh die Klei - ne, Lo - se, Fei - ne hört sie lo - cken, gir - ren, ja, sie

B. H. *mp* Sieh die Klei - ne, Lo - se, Fei - ne hört sie lo - cken, gir - ren, ja, sie

S. *zupft ihm dann gar am Bart, dass dem alten Brah - ma ach, ganz selt - sam ward. —*

D. *wird den Al - ten kir - ren, seht, sie geht ihm um den Bart! —*

E. *wird den Al - ten kir - ren, seht, sie geht ihm um den Bart! —*

F. *wird den Al - ten kir - ren, seht, sie geht ihm um den Bart! —*

B. *wird den Al - ten kir - ren, seht, sie geht ihm um den Bart! —*

H. *wird den Al - ten kir - ren, seht, sie geht ihm um den Bart! —*

S. *Mit einem Lo - tosblatt fä - chelt sie, drü - berhin blinzelt und lä - chelt sie,*

S. *schmei - chelt, strei - chelt, tän - zelt, schwän - zelt*

D. *Ach, — sei lieb Pa - pa Ach, — sei gut Pa - pa*

E. *sei lieb Pa - pa sei gut Pa - pa*

F. *sei lieb Pa - pa sei gut Pa - pa*

B. *sei lieb Pa - pa sei gut Pa - pa*

H. *sei lieb Pa - pa sei gut Pa - pa*

S. All' ih-re Kün-ste sie ne - ckisch übt, bis sich Gott sel-ber in sie ver- liebt.

mf

S. Ihr ver - ehrt was nur ihr Herz — be - gehrt! — Ha, der

D. Ach, — und thu' Pa - pa was sie — be - gehrt! —

T. Geh' thu' Pa - pa was sie — be - gehrt! —

E. Geh' thu' Pa - pa was sie — be - gehrt! —

L. Geh' thu' Pa - pa was sie — be - gehrt! —

F. Geh' thu' Pa - pa was sie — be - gehrt! —

B. Geh' thu' Pa - pa was sie — be - gehrt! —

H. Geh' thu' Pa - pa was sie — be - gehrt! —

p

rit.

S. *a tempo.* Ster-ne zwei fun- kel - na - gel - neu bricht der Gott nun in Stü - cke und schau

a tempo.

S. macht Brill - lanten d'raus Perlen bunt und kraus, das war der Schmuck der er - sten Frau !

S. *rall.* *a tempo.* Hell - sten Sonnenglanz mit der BlumenKranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

D. T. Hell - sten Sonnenglanz mit der BlumenKranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

E. L. Hell - sten Sonnenglanz mit der BlumenKranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

F. Hell - sten Sonnenglanz mit der BlumenKranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

B. H. Hell - sten Sonnenglanz mit der BlumenKranz wob er dann zum Ge - wan - de im Nu —

S. O das schö - neKleid! Rief sie hocheufreit mache mir gleich noch eins da - zu! —

D. T. O das schö - neKleid! Rief sie hocheufreit mache mir gleich noch eins da - zu! —

E. L. O das schö - neKleid! Rief sie hocheufreit mache mir gleich noch eins da - zu! —

F. O das schö - neKleid! Rief sie hocheufreit mache mir gleich noch eins da - zu! —

B. H. O das schö - neKleid! Rief sie hocheufreit mache mir gleich noch eins da - zu! —

S. *f* *p* *f* *p*

Da-rum sag' ich nun, da-rum

S. frag' ich nun: Klagt man die Frau der Ver-schwen-dung an

f *p*

S. wer ist denn ei-gent-lich Schuld da-ran? Der A-pfel

f *p*

S. hat's ge-than! Ja, der A

f *p*

S. pfe-l, der A-pfel, glau-bet mir,

f *p*

S. — es ist kein Wahn! — Der A-pfel ganz al-lein — ist Schuld da-ran, — drum ver-

D. hat's ge - than! — Schuld da - ran —

E. hat's ge - than! — Schuld da - ran —

F. hat's ge - than! — Schuld da - ran —

B. hat's ge - than! — Schuld da - ran —

H.

S. ge-bet ihr was kann sie da-für Nur der A-pfel, der hat es ge - than! —

D. drum ver - gebt ihr! Nur der A-pfel, der hat es ge - than! —

E. d'rum ver - gebt ihr! Nur der A-pfel, der hat es ge - than! —

F. d'rum ver - gebt ihr! Nur der A-pfel, der hat es ge - than! —

B. d'rum ver - gebt ihr! Nur der A-pfel, der hat es ge - than! —

H.

Nº 17. Strophienlied.

Moderato.

FLORIVAL.

PIANO.

Als der

Adam und die E-va von dem Apfelbaum genascht, gingen ihnen auf die Augen und sie wa-ren ü-ber-

F.

rascht! Denn das er-ste Wort der E-va al-so-gleich ge-lautet hat: Lie-ber A-dam lass' mich

SYLVIA. *p* *poco rall.*
 DROLL. Ei, ei, ist das wahr? Sehr son-der -
 TYRAS. *p* Ei, ei, ist das wahr? Sehr son-der -
 EDGAR *p* Ei, ei, ist das wahr? Sehr son-der -
 LOTHAR. Ei, ei, ist das wahr? Sehr son-der -

F. rei-sen heu-er noch nach Franzens-bad! Mein Wort auf ein Haar!
 BUTTERFIELD. *p*
 HANNIBAL. Ei, ei, ist das wahr? Sehr son-der -

poco rall.

Gemässigtcs Walzertempo.

S.
D. bar! — S'hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss,

T. bar! — S'hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss,

E.
L. bar! — S'hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss,

F. S'hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss,

B.
H. S'hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss,

S.
D. 's hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss!

T. 's hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss!

E.
L. 's hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss!

F. 's hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss!

B.
H. 's hat ein ei - ge - nes Be - wend - niss mit dem Bau - me der Er - kennt - niss!

Nº 18. Schluss.

Melodram.

Allegro.

The first system of the piece is in 3/4 time, key of B-flat major. The treble clef part begins with a piano (*p*) dynamic and features a melodic line with eighth and quarter notes. The bass clef part provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

The second system continues the melodic and harmonic development, with the treble clef part showing more melodic movement and the bass clef part maintaining the accompaniment.

The third system shows the continuation of the piece, with the treble clef part featuring some longer note values and the bass clef part providing a steady accompaniment.

The fourth system continues the piece, with the treble clef part showing some melodic leaps and the bass clef part providing a consistent accompaniment.

The fifth system continues the piece, with the treble clef part showing some melodic leaps and the bass clef part providing a consistent accompaniment.

Moderato.

The sixth system is marked *Moderato* and features a change in tempo. The treble clef part has a more rhythmic, eighth-note melody, while the bass clef part has a steady accompaniment.

The seventh system concludes the piece, with the treble clef part showing some melodic leaps and the bass clef part providing a consistent accompaniment.

Moderato.

FLORIVAL.

So rä - chet sich das Sonn - tagskind und süß ist sei - ne

Ra - che. — Mein Pa - ra - dies erst jetzt beginnt, For - tu - na hält die

SYLVIA.

DROLL.

EDGAR.

Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -
 Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -

Wa - che!

LOTHAR.

HANNIBAL.

BUTTERFIELD.

Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -
 Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -

Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -
 Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -

Für - wahr, er ist ein Sonn - tagskind, er hat es nun be -

wie - sen - und solch' ein Sonntags-kind es sei ge - prie - sen!

E.
wie - sen - und solch' ein Sonntags-kind es sei ge - prie - sen!

L.
H.
wie - sen - und solch' ein Sonntags-kind es sei ge - prie - sen!

B.
wie - sen - und solch' ein Sonntags-kind es sei ge - prie - sen!

wie - sen - und solch' ein Sonntags-kind es sei ge - prie - sen!

wie - sen - und solch' ein Sonntags-kind es sei ge - prie - sen!

wie - sen - und solch' ein Sonntags-kind es sei ge - prie - sen!

ff

Ende der Operette.